

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 90,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 28

Woche: 27.09. bis 03.10.2004

Nummer: 40

Wechselhaftes und nur mäßig warmes Herbstwetter

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der ersten Wochenhälfte wurde das Wetter in Norddeutschland von einem Tiefdrucksystem mit Schwerpunkt über dem nördlichen Europa bestimmt. Über den Bereich hinwegschwenkende Tiefausläufer gestalteten die Witterung unbeständig. Auf der Rückseite des nach Osten abziehenden Tiefs verstärkte sich nach Wochenmitte eine Hochdruckzone über Skandinavien und sorgte vorübergehend für Wetterberuhigung. Am Wochenende griffen die Ausläufer eines atlantischen Tiefs auf den Norddeutschen Raum über. Während der ersten Wochenhälfte kam es an allen Tagen zu Regen von unterschiedlicher Ergiebigkeit. In der zweiten Wochenhälfte fiel zeit- und gebietsweise noch etwas Regen. Es wurden Wochensummen des Niederschlags zwischen 7 mm im östlichen Niedersachsen und knapp 25 mm im nordwestlichen Schleswig-Holstein gemessen. Diese Summen lagen nur im östlichen Niedersachsen unter den langjährigen Mittelwerten, in den übrigen Bereichen meist etwas darüber. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 5 bis 10 mm ergab sich, vom Raum Hannover-Braunschweig abgesehen, allgemein eine positive klimatische Wasserbilanz. Entsprechend den Regenfällen nahm die Bodenfeuchte in der ersten Wochenhälfte zu und nach Wochenmitte meist wieder etwas ab. Die Wochenmitteltemperaturen erreichten Werte zwischen etwas über 13°C im westlichen Niedersachsen und ca. 12°C in Mecklenburg-Vorpommern. Damit war die Berichtswoche 0,2 bis 1,2 Grad wärmer als im langjährigen Mittel üblich. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft schwankten zwischen 9 und 14°C. Die typischen Tageshöchsttemperaturen konnten auf Werte zwischen 14 und 19°C ansteigen. Nachts wurden vielfach Tiefsttemperaturen zwischen 5 und 10°C registriert. Nur in den Nächten zum Donnerstag und Freitag gingen gebietsweise in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern die Tiefsttemperaturen auf Werte um +2°C zurück, dabei wurde dann örtlich leichter Frost in Erdbodennähe festgestellt. Mit Wochensummen des Sonnenscheins von 17 Stunden an der Ostseeküste Vorpommerns und 36 Stunden auf der Halbinsel Eiderstedt an der Nordsee ergab sich nur in Nordfriesland ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 12 bis 36%, während im übrigen Norddeutschland ein „Sonnenscheindefizit“ von 10 bis 45% zu verzeichnen war.

Aufgrund der vielerorts guten Bodenwasserversorgung und anfangs auch noch verhältnismäßig hohen Temperaturen in der Krume konnte kürzlich bestelltes Wintergetreide während der Berichtswoche meist rasch und gleichmäßig auflaufen. Winterraps befand sich weiterhin in der Blatentwicklung. Es wurde festgestellt, dass sich frühe Bestände oft recht üppig entwickelt hatten und in der Folge zum Teil ein Überwachsen zu befürchten ist.

Feldarbeiten

Die anstehenden, herbstlichen Feldarbeiten wurden in der ersten Wochenhälfte häufig durch Regen, später eher durch Befahrbarkeitsprobleme aufgrund der feuchten Böden behindert. Gebietsweise konnten jedoch die Saattbettbereitung und die Bestellung von Wintergetreide durchgeführt werden. Während der trockenen Zeitabschnitte erfolgte die Ernte von Silomais. Bei der Rodung von Spätkartoffeln und Zuckerrüben kam es wegen der hohen Bodenfeuchte zu einem erhöhten Schmutzbesatz des Ernteguts. In bereits aufgelaufenen Winterhalmfruchtbeständen wurden Pflanzenschutzmaßnahmen durchgeführt; teilweise das Unkraut auch im Voraufbauverfahren bekämpft. Auf den Grünland wurde ein letzter Schnitt durch den Regen bzw. die nicht vorhandene Trocknung vielfach unmöglich gemacht.

Ausblick

Anfangs wechselnd, vielfach stark bewölkt und gelegentlich etwas Regen, nach Wochenmitte meist heiter und weitgehend trocken, Höchsttemperaturen anfangs 15 bis 20°C, später 11 bis 16°C, nächtliche Tiefsttemperaturen 4 bis 12°C, zum Wochenende hin örtlich Gefahr von Bodenfrost, schwacher bis mäßiger, von Südwest auf Ost bis Nordost drehend.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	11.5	0.4	31.2	112	19.5	1	5	14
St. Peter-Ording	12.9	0.8	36.1	136	24.5	4	6	19
Schleswig	11.6	0.3	22.3	81	21.8	4	6	16
Kiel	12.0	0.6	26.6	91	17.0	4	8	9
Quickborn	11.8	0.4	27.8	99	23.9	10	8	16
Lübeck	11.5	0.3	22.9	76	18.5	7	7	12
Cuxhaven	13.1	0.6	28.2	98	13.0	-3	6	7
Emden	13.4	1.0	25.5	89	19.3	2	9	11
Bremen	12.5	0.7	20.6	74	14.5	4	8	6
Lingen	13.5	1.2	22.1	85	22.6	5	9	13
Osnabrück	13.2	1.1	26.0	94	13.3	-3	9	5
Soltau	11.9	0.6	21.2	73	11.8	0	9	3
Lüchow	11.7	0.3	23.6	75	7.4	-2	8	0
Hannover	13.1	1.3	24.6	88	7.0	-5	10	-3
Braunschweig	12.5	0.5	28.3	98	6.8	-3	9	-2
Göttingen	12.4	0.7	20.2	78	12.6	2	8	5
Schwerin	11.7	0.2	25.4	81	16.5	7	7	9
Warnemünde	12.5	0.5	28.2	88	15.4	6	6	9
Greifswald	12.5	1.0	18.2	53	10.8	4	6	5
Ueckermünde	12.6	1.2	16.6	54	13.1	6	6	8
Marnitz	11.4	0.2	22.7	73	11.1	0	6	5
Neubrandenburg	12.1	0.8	20.3	62	14.9	5	5	10

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	13.9	13.0	12.3	10.4	10.3	11.4	11.4
Lingen	14.7	14.2	14.2	13.2	14.3	14.0	13.0
Braunschweig	12.7	13.2	13.5	13.4	12.2	12.0	12.1
Neubrandenburg	12.1	12.2	13.1	11.9	12.4	13.2	12.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	14.0	13.2	13.0	11.1	10.7	11.7	11.6
Lingen	14.6	14.3	14.4	13.4	14.3	14.1	13.0
Braunschweig	12.5	13.0	13.5	13.2	12.4	12.1	12.0
Neubrandenburg	12.2	12.2	13.3	12.2	12.5	13.2	12.5
20 cm Tiefe:							
Schleswig	13.9	13.4	13.5	11.9	11.4	12.1	11.9
Lingen	14.5	14.4	14.5	13.8	14.3	14.5	13.5
Braunschweig	12.7	13.0	13.7	13.4	12.9	12.6	12.4
Neubrandenburg	12.4	12.4	13.3	12.5	12.5	13.1	12.8

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben (nach Modellrechnungen)

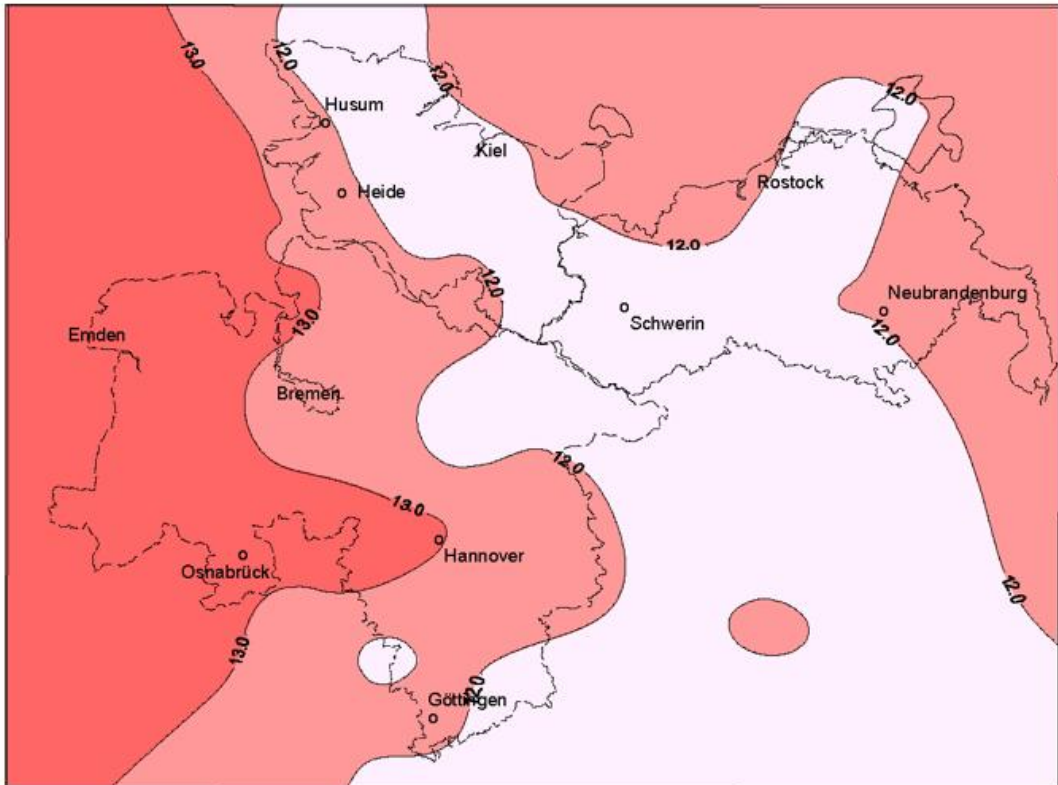
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	90	100	100	99	97	97	96
Lingen	lehm. Sand	49	53	53	64	67	66	65
Braunschweig	lehm. Sand	71	73	73	71	70	69	68
Neubrandenburg	lehm. Sand	12	14	26	25	25	24	23
Schleswig	Lehm	92	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	54	56	56	63	64	63	63
Braunschweig	Lehm	49	50	50	49	48	48	47
Neubrandenburg	Lehm	14	15	22	21	21	21	20

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 27.09. bis 03.10.2004

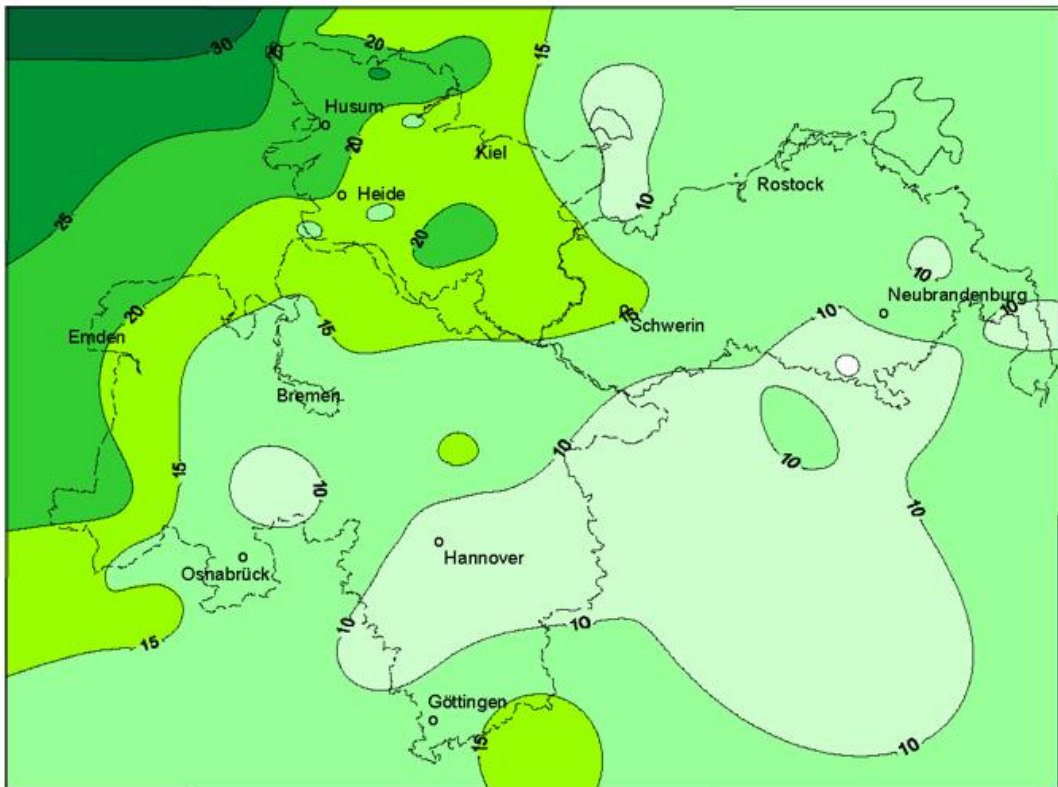
	Mo 27.	Di 28.	Mi 29.	Do 30.	Fr 01.	Sa 02.	So 03.		Mo 27.	Di 28.	Mi 29.	Do 30.	Fr 01.	Sa 02.	So 03.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	15.3	14.2	15.2	16.0	15.1	15.4	15.4		13.2	12.7	11.2	8.9	10.1	12.2	12.5
St. Peter-Ording	15.7	15.2	15.2	15.4	15.8	16.4	14.7		14.2	14.2	12.9	11.1	11.2	13.3	13.4
Schleswig	15.6	14.5	13.8	16.0	15.2	15.2	14.9		13.0	12.6	11.2	10.1	10.6	11.8	11.7
Kiel	16.4	15.4	13.6	15.7	16.2	17.8	16.3		13.2	13.6	11.4	9.6	11.4	12.6	12.3
Quickborn	16.9	15.9	13.8	16.5	15.3	17.3	17.3		13.4	13.3	11.3	8.6	11.0	12.3	12.7
Lübeck	17.9	15.5	13.5	16.0	17.0	16.8	18.2		13.5	12.9	11.5	9.3	9.4	12.0	12.2
Cuxhaven	16.0	15.4	14.8	14.8	13.9	17.0	15.8		14.2	13.9	13.1	12.4	12.0	13.2	13.1
Emden	16.9	17.0	14.8	17.7	15.8	16.6	16.9		14.3	14.6	13.1	12.3	12.5	13.8	13.3
Bremen	18.1	17.7	15.1	17.4	15.6	17.6	18.1		13.4	14.1	12.4	10.6	11.7	12.4	13.0
Lingen	18.4	17.6	15.8	15.7	18.1	16.5	16.5		14.5	14.6	13.1	12.1	13.5	13.4	13.4
Osnabrück	19.0	17.7	14.6	16.1	18.3	16.3	16.9		14.0	14.5	12.4	11.4	13.6	13.3	13.4
Soltau	17.7	16.8	14.4	17.0	13.9	17.7	17.9		13.0	13.4	12.0	10.8	10.7	11.8	11.6
Lüchow	17.6	16.6	15.0	15.3	16.3	17.5	18.0		13.3	13.4	12.4	9.8	10.2	11.3	11.6
Hannover	18.5	16.8	15.2	16.1	17.0	17.5	18.0		14.1	14.5	13.1	11.3	12.1	13.1	13.3
Braunschweig	17.5	16.4	15.2	16.3	16.8	16.6	17.7		13.0	13.9	13.0	11.4	11.7	11.8	12.4
Göttingen	15.8	16.3	14.6	16.2	17.4	16.3	17.7		12.8	13.8	12.6	11.2	12.2	12.7	11.8
Schwerin	16.7	15.0	14.1	15.5	15.5	14.9	17.1		13.0	12.6	12.0	10.5	10.3	11.8	11.9
Warnemünde	16.0	14.6	13.4	14.3	14.8	16.6	17.4		13.8	12.9	12.8	12.0	10.7	12.6	12.9
Greifswald	16.3	14.0	14.0	13.5	13.5	16.5	17.2		13.2	12.5	12.7	11.7	12.0	13.1	12.4
Ueckermünde	16.9	14.3	15.9	13.9	13.4	17.9	17.2		12.8	12.7	13.1	11.8	12.5	13.3	11.8
Marnitz	16.9	14.9	13.6	15.2	15.5	16.0	17.7		12.5	12.3	12.0	9.7	8.9	11.7	12.4
Neubrandenburg	16.0	14.6	14.8	14.5	14.0	17.2	17.2		12.8	12.4	12.4	10.8	11.4	12.5	12.3
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	12.3	11.3	9.9	2.6	3.5	11.0	10.7		2.6	0.0	5.0	8.6	9.8	1.7	3.5
St. Peter-Ording	13.4	12.5	10.8	7.1	5.8	11.2	12.4		4.3	0.0	5.9	10.1	7.2	4.5	4.1
Schleswig	11.6	10.6	11.8	5.4	5.5	11.0	9.2		2.0	0.0	2.0	8.3	7.6	0.6	1.8
Kiel	11.4	10.6	12.9	4.8	4.9	11.5	9.4		2.7	0.0	1.0	8.5	9.0	0.9	4.5
Quickborn	10.6	10.7	12.4	1.6	4.4	10.7	8.1		4.9	0.0	0.5	9.6	5.4	1.7	5.7
Lübeck	11.3	10.7	12.2	4.6	2.2	9.6	8.2		3.5	0.0	0.0	3.5	7.3	1.3	7.3
Cuxhaven	13.0	12.3	12.7	9.9	9.3	10.8	9.9		3.4	0.0	4.2	10.5	2.8	3.0	4.3
Emden	13.2	11.5	12.8	9.1	10.4	11.5	10.4		7.3	0.0	2.9	8.2	0.2	4.4	2.5
Bremen	10.2	8.2	12.5	4.3	8.0	10.3	8.6		2.8	0.0	0.8	6.4	0.6	4.0	6.0
Lingen	12.6	10.4	13.1	7.4	10.4	12.4	9.5		4.6	0.0	2.2	4.2	2.2	4.7	4.2
Osnabrück	12.2	10.9	12.8	8.0	10.4	12.0	9.8		4.0	0.1	1.0	6.5	5.3	2.6	6.5
Soltau	10.5	9.0	12.1	7.6	6.1	9.5	6.8		1.7	0.1	0.6	8.1	0.0	4.4	6.3
Lüchow	10.0	9.2	12.5	6.4	3.5	8.7	6.3		1.7	0.1	0.2	7.0	4.6	1.8	8.2
Hannover	11.6	11.2	12.8	9.6	8.3	9.6	9.5		1.4	0.0	2.1	7.0	4.5	2.8	6.8
Braunschweig	10.7	10.6	12.7	9.5	7.9	9.0	8.2		1.6	0.2	3.0	7.9	4.4	2.4	8.8
Göttingen	8.7	10.0	12.5	9.0	8.3	10.4	7.4		0.1	0.0	0.5	4.9	4.4	1.7	8.6
Schwerin	10.7	9.9	11.9	7.8	4.8	9.7	8.0		2.8	0.0	0.0	6.4	7.0	1.4	7.8
Warnemünde	11.3	10.7	12.9	11.7	6.7	9.6	9.3		5.1	0.1	0.0	9.3	3.4	3.1	7.2
Greifswald	11.5	10.0	13.3	10.0	10.9	9.6	8.9		2.9	0.7	0.0	2.6	0.0	3.8	8.2
Ueckermünde	9.9	10.3	13.5	10.0	11.1	10.3	8.0		1.4	0.1	0.2	1.8	0.0	5.0	8.1
Marnitz	10.5	8.8	12.0	6.6	3.5	6.2	9.1		2.0	0.0	0.0	3.5	5.0	2.6	9.6
Neubrandenburg	10.0	9.7	12.8	8.6	8.8	9.1	8.3		1.2	0.0	0.2	5.2	1.2	3.4	9.1
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0.0	16.5	0.0	.	0.0	1.0	2.0		0.7	0.0	1.3	1.5	1.2	0.5	0.2
St. Peter-Ording	0.4	21.5	0.0	.	1.5	0.3	0.8		1.2	0.1	1.1	1.0	1.1	0.9	0.5
Schleswig	0.1	20.6	0.3	.	.	0.6	0.2		1.1	0.2	1.0	1.5	1.2	0.7	0.6
Kiel	0.2	12.6	4.0	.	.	0.1	0.1		1.5	0.4	0.7	1.4	1.5	1.2	1.2
Quickborn	0.5	16.8	2.7	0.1	0.0	3.8	0.0		1.5	0.5	0.6	1.4	1.1	1.3	1.5
Lübeck	0.2	9.7	8.5	0.0	.	0.1	0.0		1.5	0.2	0.2	1.1	1.4	0.9	1.3
Cuxhaven	0.3	9.2	2.5	.	1.0	0.0	0.0		1.2	0.2	1.1	1.0	0.7	1.0	1.2
Emden	0.0	6.8	2.8	0.1	9.3	0.0	0.3		1.5	0.7	1.0	1.7	0.8	1.5	1.4
Bremen	0.1	2.3	8.6	1.6	0.4	1.5	.		1.4	0.9	0.8	1.8	0.9	1.3	1.3
Lingen	0.8	4.3	2.7	10.7	4.1	0.0	0.0		1.9	0.9	1.3	1.5	1.0	1.4	1.4
Osnabrück	1.2	3.2	5.8	0.4	2.5	0.2	.		1.9	0.7	0.5	1.3	1.3	1.4	1.4
Soltau	0.6	4.4	6.0	.	0.0	0.8	.		1.4	0.8	0.8	1.9	0.7	1.7	1.3
Lüchow	0.0	3.0	4.3	.	0.0	0.1	.		1.4	0.6	0.3	0.8	1.5	1.1	1.8
Hannover	0.1	3.6	2.0	0.2	0.0	1.1	.		1.6	0.6	1.0	2.1	1.5	1.3	1.7
Braunschweig	0.7	1.7	3.2	0.0	0.4	0.8	.		1.4	0.6	0.9	1.9	1.3	0.9	2.0
Göttingen	0.1	2.2	8.1	0.0	1.9	0.3	.		0.6	0.5	0.4	1.9	1.5	1.3	1.8
Schwerin	0.5	6.9	9.0	0.1	.	0.0	0.0		1.9	0.2	0.2	1.2	1.5	0.7	1.5
Warnemünde	1.2	10.8	3.4	.	.	0.0	0.0		1.2	0.2	0.2	0.9	1.0	1.0	1.6
Greifswald	0.4	3.2	7.2	.	.	0.0	.		1.5	0.1	0.2	0.7	0.4	1.1	1.5
Ueckermünde	0.5	4.0	6.7	1.9	.	0.0	.		1.5	0.1	0.3	0.6	0.3	1.6	1.1
Marnitz	0.4	3.2	7.4	.	.	0.1	.		1.1	0.1	0.3	1.1	1.2	0.6	1.6
Neubrandenburg	0.1	3.5	11.3	.	.	.	.		1.0	0.0	0.2	0.7	0.9	1.1	1.4

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 27.09.2004 bis 03.10.2004



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 90,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 28

Woche: 04.10. bis 10.10.2004

Nummer: 41

Anfangs noch Niederschlag, am Wochenende Hochdruckeinfluss, trocken und kühl

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein Tiefdruckgebiet über den Britischen Inseln und Skandinavien führte bis zum Freitag wolkenreiche und feuchte Luftmassen heran. Im gesamten Bereich kam es bis zum Donnerstag zu Regenschauern unterschiedlicher Intensität. Letzte Niederschläge traten in Schleswig-Holstein und im nördlichen Niedersachsen am Freitag auf. Am Wochenende beeinflusste dann ein skandinavisches Hochdruckgebiet das Wetter in Norddeutschland.

Die örtlichen Wochensummen des Niederschlags fielen aufgrund des schauerartigen Charakters recht unterschiedlich aus. Meist wurde weniger als 10 mm gemessen. Lediglich in Nordfriesland sowie zwischen Teutoburger Wald und Wendland aber auch stellenweise in Mecklenburg-Vorpommern gab es über 10 mm, an der Dänischen Grenze und in der Lüneburger Heide sogar mehr als 20 mm (Leck 24,1 mm, Bergen 27,7 mm). Es war insgesamt überall zu trocken, vielfach wurde weniger als 10 % des Normalwertes erreicht. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 6 bis 11 mm fiel die klimatische Wasserbilanz überwiegend negativ aus. Während in der ersten Wochenhälfte die Tagestemperaturen noch auf 16 bis 20 °C ansteigen konnten, wurden am Wochenende in der eingeströmten kühleren Luftmasse nur noch knapp 12 °C erreicht. Auch die nächtlichen Tiefstwerte sanken deutlich ab und am Wochenende trat im Landesinnern verbreitet Bodenfrost, örtlich auch schon Luftfrost auf (Faßberg minus 2,5 °C). Die Wochenmitteltemperaturen lagen größtenteils zwischen 10 und 12 °C. Das normale Temperaturniveau wurde in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen knapp verfehlt, in Mecklenburg-Vorpommern und im östlichen Niedersachsen war es bis zu 0,9 Grad zu mild. In der Krume sanken die Tagesmitteltemperaturen von 13 bis 15 °C am Wochenanfang bis auf unter 10 °C am Sonntag ab. Die Sonne schien zunächst nur wenige Stunden am Tag, zum Wochenende dann bei Hochdruckeinfluss örtlich bis zu 10 Stunden. Die Wochensummen lagen zwischen 25 Stunden in Soltau und 42 Stunden auf Fehmarn. Vom Bereich der Lüneburger Heide abgesehen ergab sich damit ein Sonnenscheinüberschuss von 40 bis 70 %.

Während der Berichtswoche konnte das Grünland weiterhin ein verhaltenes Wachstum aufweisen. Wintergras zeigte überwiegend einen guten Entwicklungsstand. Früh gesäte und daher üppige Bestände wurden mit Wachstumsreglern behandelt. Wintergerste hatte das 1- bis 3-Blatt-Stadium erreicht, Winterroggen und Winterweizen waren je nach dem Zeitpunkt der Bestellung in der Keimphase, im Aufgang oder in der Blattentwicklung. Bei Hackfrüchten zeigten Spätkartoffeln und Zuckerrüben gute Erträge und Qualitäten.

Feldarbeiten

Die anstehenden Feldarbeiten wurden anfangs noch durch Regen bzw. durch eingeschränkte Befahrbarkeit behindert. In der zweiten Wochenhälfte konnten die Erntearbeiten im Mais und die Bestellung von Wintergetreide bei günstigeren Witterungsbedingungen fortgesetzt werden. In bereits aufgelaufenen Beständen wurden Pflanzenschutzmaßnahmen durchgeführt. Bei der Rodung von Spätkartoffeln und Zuckerrüben kam es wegen der hohen Bodenfeuchte anfangs noch zu erhöhter Verschmutzung des Ernteguts.

Ausblick

Am Dienstag noch verbreitet heiter bis wolkig und trocken, am Mittwoch von Niedersachsen her Bewölkung mit einzelnen Regenfällen, die sich in der zweiten Wochenhälfte auch nach Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein ausweiten, Temperaturen 11 bis 14 °C, nachts 6 bis 8 °C, anfangs noch frischer Südostwind, später auf Südwest drehend und nachlassend.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	10.2	-0.7	35.0	179	24.1	-7	7	17
St. Peter-Ording	11.7	0.2	40.4	181	13.2	-15	7	7
Schleswig	10.6	-0.3	32.7	150	9.9	-17	6	4
Kiel	11.2	0.1	35.9	148	0.6	-19	9	-9
Quickborn	10.6	-0.5	30.7	137	2.3	-17	10	-7
Lübeck	10.6	-0.1	32.4	132	2.7	-11	8	-5
Cuxhaven	12.4	0.6	38.1	151	2.2	-19	8	-6
Emden	11.3	-0.7	35.4	157	2.9	-17	9	-6
Bremen	10.9	-0.4	32.0	132	0.7	-14	8	-7
Lingen	11.3	-0.3	28.0	123	0.1	-17	8	-8
Osnabrück	11.8	0.3	34.0	147	14.0	-4	11	3
Soltau	10.4	-0.2	25.0	95	9.0	-7	8	1
Lüchow	10.8	-0.1	28.8	111	6.1	-4	9	-3
Hannover	11.8	0.5	31.0	123	8.8	-3	9	0
Braunschweig	11.6	0.2	37.4	144	0.6	-11	10	-9
Göttingen	11.4	0.3	35.0	150	8.8	-1	10	-1
Schwerin	11.2	0.1	31.8	126	8.0	-5	10	-2
Warnemünde	12.5	0.9	35.3	138	4.3	-8	8	-4
Greifswald	11.8	0.5	30.5	112	4.5	-7	9	-4
Ueckermünde	11.7	0.6	34.0	134	7.0	-4	10	-3
Marnitz	11.0	0.3	35.0	137	9.1	-3	9	0
Neubrandenburg	11.2	0.1	35.9	143	2.3	-8	9	-7

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	12.3	13.4	11.6	9.8	9.9	8.5	7.2
Lingen	14.0	14.5	13.3	11.6	10.8	10.3	9.6
Braunschweig	13.0	15.7	14.0	11.4	10.1	9.4	7.6
Neubrandenburg	13.0	15.6	13.5	11.7	8.7	9.5	7.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	12.3	13.2	12.2	10.5	10.6	9.4	8.3
Lingen	14.0	14.5	13.6	12.2	11.3	10.7	10.3
Braunschweig	12.8	15.0	14.1	11.8	10.6	9.9	8.4
Neubrandenburg	13.0	15.3	13.8	12.1	9.6	9.8	8.3
20 cm Tiefe:							
Schleswig	12.3	13.0	12.7	11.5	11.2	10.4	9.5
Lingen	14.0	14.6	14.0	13.0	12.1	11.5	11.2
Braunschweig	12.8	14.3	14.4	12.8	11.6	11.0	9.8
Neubrandenburg	12.9	14.5	14.2	12.7	10.8	10.4	9.3

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben (nach Modellrechnungen)

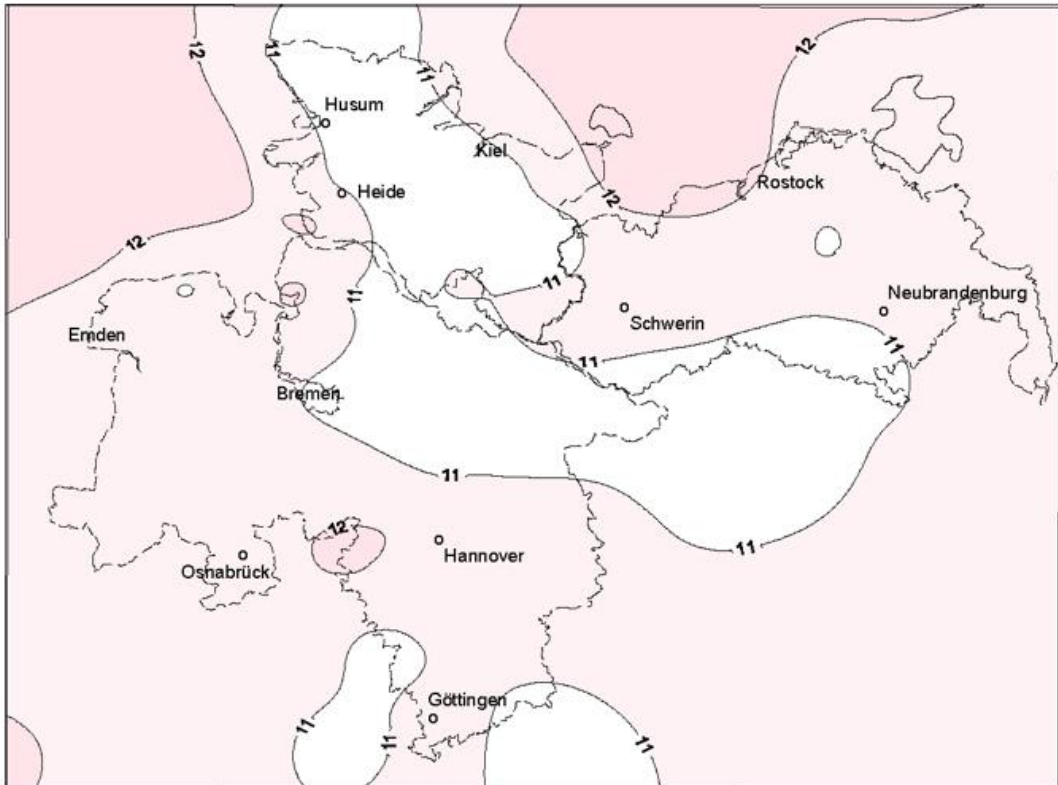
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	97	96	95	100	99	98	97
Lingen	lehm. Sand	63	63	62	61	61	60	59
Braunschweig	lehm. Sand	66	65	64	63	63	63	62
Neubrandenburg	lehm. Sand	21	20	19	18	18	18	17
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	62	61	61	60	60	60	59
Braunschweig	Lehm	46	46	45	45	44	44	44
Neubrandenburg	Lehm	19	18	18	18	18	17	17

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 04.10. bis 10.10.2004

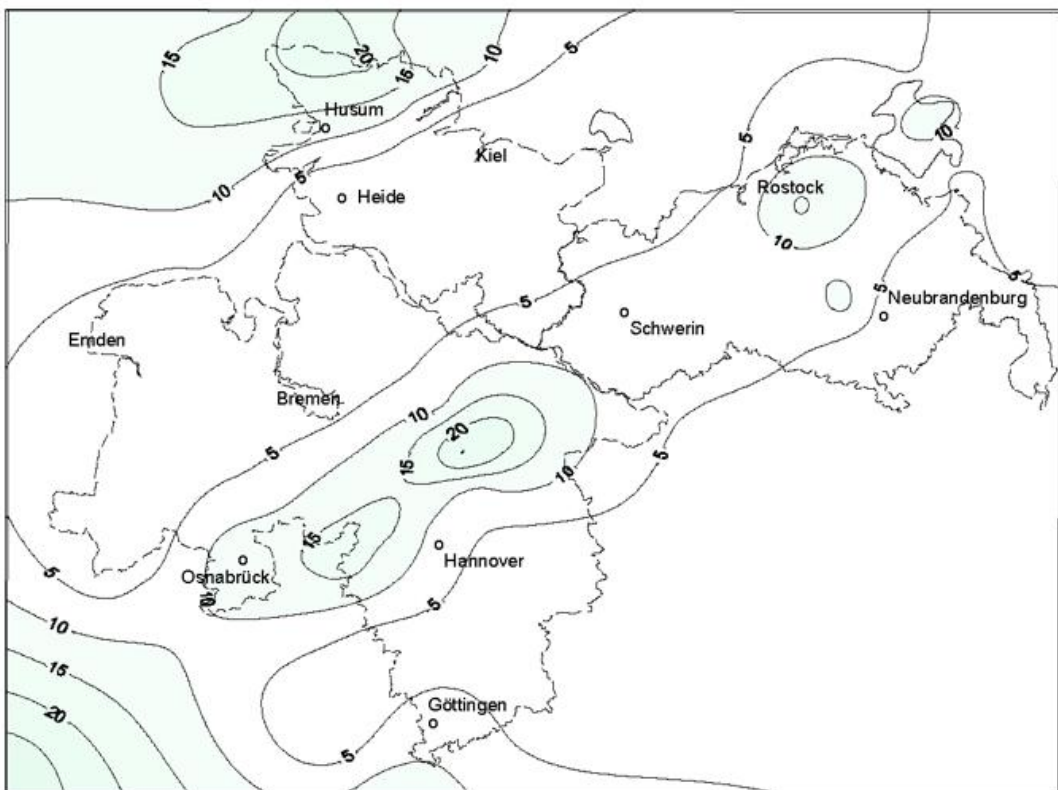
	Mo 04.	Di 05.	Mi 06.	Do 07.	Fr 08.	Sa 09.	So 10.		Mo 04.	Di 05.	Mi 06.	Do 07.	Fr 08.	Sa 09.	So 10.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	16.4	16.2	15.2	13.5	14.3	13.5	12.2		12.8	11.9	12.5	11.3	10.4	7.0	5.7
St. Peter-Ording	16.4	16.2	15.6	14.1	14.7	13.5	12.2		13.7	13.7	13.5	12.4	12.5	8.9	7.1
Schleswig	16.5	15.7	15.3	13.0	14.6	13.5	12.1		13.5	13.3	12.0	10.1	10.0	8.1	7.2
Kiel	17.1	18.3	16.4	14.7	15.4	13.1	12.3		14.0	15.2	12.5	10.9	10.0	7.6	8.4
Quickborn	17.5	18.7	16.3	15.4	14.2	14.3	11.8		14.0	15.6	13.1	10.8	8.8	6.7	5.4
Lübeck	16.5	20.2	16.6	15.6	13.9	15.4	12.1		13.6	15.9	13.2	10.7	8.9	6.6	5.4
Cuxhaven	18.2	17.3	16.3	14.7	14.2	12.8	11.8		14.7	14.9	13.4	11.7	11.7	10.8	9.5
Emden	18.3	17.2	16.0	15.2	14.8	13.8	11.8		14.6	14.2	13.0	11.6	10.4	9.2	6.0
Bremen	18.8	19.6	16.8	16.0	14.1	13.7	12.3		15.0	15.3	13.0	10.6	8.3	7.3	6.7
Lingen	19.9	18.3	16.2	14.7	14.9	15.5	12.6		15.5	14.8	13.0	10.8	9.1	8.5	7.5
Osnabrück	20.9	20.1	16.7	15.8	15.4	15.7	11.7		16.2	16.4	12.5	11.4	9.6	9.2	7.5
Soltau	18.8	19.7	15.7	15.8	13.6	13.5	12.0		14.0	16.3	12.5	10.7	8.4	6.1	5.1
Lüchow	17.9	22.1	16.4	15.8	13.6	13.3	12.0		13.5	17.1	13.4	11.0	8.7	6.7	5.3
Hannover	20.2	21.5	15.7	16.3	14.5	14.8	11.9		15.7	17.8	13.4	12.0	9.9	8.0	5.8
Braunschweig	20.9	22.5	16.1	15.8	13.4	12.2	11.1		14.9	18.1	13.6	11.7	9.8	7.4	5.6
Göttingen	20.4	23.0	14.7	16.0	12.7	14.0	11.9		14.8	17.7	12.9	11.0	7.9	8.2	7.0
Schwerin	17.3	20.8	16.4	15.4	13.4	12.9	11.5		14.0	16.7	13.2	10.7	8.7	8.2	6.8
Warnemünde	17.3	20.1	16.5	15.6	14.1	12.6	11.7		14.6	16.5	14.0	11.5	11.1	10.5	9.4
Greifswald	17.5	21.8	16.5	16.0	13.6	11.9	11.7		13.9	16.8	14.2	12.1	9.8	7.7	7.8
Ueckermünde	18.8	23.2	16.2	17.1	12.2	11.8	10.8		13.9	16.6	14.1	11.8	8.8	8.2	8.2
Marnitz	18.3	22.1	15.7	15.9	12.0	13.5	11.8		14.0	16.3	13.5	11.5	8.9	7.5	5.2
Neubrandenburg	18.8	23.4	15.6	16.2	11.4	12.6	11.4		14.4	17.0	13.6	11.3	8.6	7.7	6.0
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	10.5	5.4	9.5	8.7	8.2	1.8	-0.3		0.4	1.8	4.9	3.4	6.7	8.1	9.7
St. Peter-Ording	12.5	11.3	12.7	10.4	11.3	6.2	2.6		0.4	2.4	6.8	4.5	7.0	9.2	10.1
Schleswig	10.3	10.8	10.0	8.3	8.1	4.5	3.5		0.4	0.7	3.8	1.6	6.3	10.3	9.6
Kiel	9.4	12.7	11.1	9.0	8.4	2.3	2.4		0.1	0.2	4.3	5.6	7.1	9.6	9.0
Quickborn	10.5	12.3	11.5	8.7	7.3	1.2	-1.5		0.0	0.3	4.3	6.8	3.1	6.1	10.1
Lübeck	9.5	12.2	11.8	8.6	6.4	3.0	-0.9		0.1	1.4	3.8	7.2	3.3	6.8	9.8
Cuxhaven	13.0	13.2	12.1	9.6	9.9	8.9	7.3		0.2	0.5	6.2	6.8	4.2	9.8	10.4
Emden	12.9	12.8	11.5	9.8	8.6	6.5	1.8		1.1	1.5	6.8	6.2	5.6	4.6	9.6
Bremen	11.4	10.4	11.3	8.7	5.0	1.6	1.5		0.0	1.3	5.4	6.9	1.5	8.6	8.3
Lingen	12.1	12.5	11.7	8.8	6.3	2.4	4.1		1.7	0.2	3.9	4.1	3.0	6.0	9.1
Osnabrück	12.4	15.0	10.2	9.3	6.8	4.5	5.3		2.8	1.3	4.8	6.0	3.4	6.6	9.1
Soltau	9.4	12.7	10.8	7.8	5.2	1.7	-0.1		1.3	1.1	3.9	6.3	1.0	3.5	7.9
Lüchow	7.7	12.8	12.4	7.9	5.4	2.2	-0.6		1.9	5.7	2.0	6.0	0.9	3.5	8.8
Hannover	10.3	15.0	11.5	9.4	6.9	3.1	1.3		2.0	2.1	2.2	6.7	2.4	7.2	8.4
Braunschweig	9.4	13.7	11.4	9.1	7.2	4.9	0.7		4.9	5.7	1.8	6.9	2.7	7.6	7.8
Göttingen	8.6	13.0	11.7	7.2	4.4	2.8	2.8		5.5	6.7	0.1	8.9	0.3	5.8	7.7
Schwerin	9.8	13.8	11.8	7.9	6.2	5.7	2.1		1.0	3.4	4.2	7.3	1.2	7.4	7.3
Warnemünde	10.8	14.1	12.6	9.6	8.3	10.0	7.7		0.6	1.0	3.2	6.7	5.6	9.7	8.5
Greifswald	8.6	12.7	14.1	9.5	7.8	5.5	3.2		2.5	5.0	1.2	7.7	1.9	6.9	5.3
Ueckermünde	7.7	11.3	12.6	8.2	5.7	5.4	4.5		5.2	7.5	0.5	7.8	0.6	8.7	3.7
Marnitz	9.0	13.5	12.6	9.1	7.0	5.6	0.9		3.7	5.7	1.0	7.3	0.9	7.9	8.5
Neubrandenburg	9.4	12.5	13.4	8.4	6.5	5.6	1.2		5.3	7.0	0.5	7.6	0.8	8.0	6.7
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	2.7	0.3	8.9	11.7	0.5	.	.		0.9	0.6	0.9	0.8	0.9	1.7	1.3
St. Peter-Ording	5.4	0.0	0.6	7.2	0.0	.	.		0.8	0.5	1.1	0.6	1.1	1.2	1.3
Schleswig	2.4	0.2	0.0	7.2	0.1	.	.		1.0	0.6	1.2	0.2	0.7	1.5	1.2
Kiel	0.1	0.0	0.0	0.5	.	.	.		1.3	1.0	1.5	1.4	1.4	1.5	1.3
Quickborn	0.0	0.0	0.1	0.4	1.8	.	.		1.3	1.2	1.6	1.1	1.1	1.6	1.6
Lübeck	0.0	1.7	0.0	0.1	0.9	.	0.0		0.9	1.3	1.3	1.7	0.3	1.1	1.2
Cuxhaven	0.0	0.1	0.0	1.3	0.8	.	.		1.1	0.9	1.5	1.2	1.0	0.8	1.7
Emden	2.5	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0	.		1.3	1.3	1.4	1.4	1.3	1.0	1.2
Bremen	0.0	0.6	.	0.1	0.0	.	.		1.4	1.2	1.5	0.5	1.1	1.0	1.2
Lingen	0.0	0.0	.	0.1	0.0	.	.		1.8	0.6	1.4	1.1	0.7	1.2	1.4
Osnabrück	0.0	14.0	0.0	0.0	0.0	.	.		2.2	1.2	1.6	1.7	1.4	1.4	1.2
Soltau	0.0	8.2	0.0	0.8	.	.	.		1.7	1.3	1.0	1.7	0.8	0.7	1.1
Lüchow	.	6.1	0.0	0.0	.	.	0.0		1.3	2.0	1.1	1.2	0.8	1.0	1.5
Hannover	0.0	8.8	.	0.0	0.0	.	.		1.9	1.6	1.0	1.4	1.0	0.7	1.2
Braunschweig	.	0.6	0.0	0.0	.	.	.		2.3	1.9	1.2	1.6	1.0	0.4	1.1
Göttingen	.	8.8	0.0	.	.	.	.		1.8	2.5	0.6	1.6	1.1	1.3	1.4
Schwerin	0.0	7.7	.	.	0.2	0.1	.		1.4	1.6	1.4	1.5	0.8	1.5	1.6
Warnemünde	0.0	4.3	.	0.0	0.0	0.0	.		1.4	0.7	1.4	1.5	1.0	1.2	1.1
Greifswald	0.0	3.6	0.7	.	0.0	0.0	0.2		1.3	1.9	1.1	1.5	0.8	1.3	0.9
Ueckermünde	0.0	2.5	0.2	0.0	.	1.0	3.3		1.8	2.6	1.2	1.8	0.5	1.3	1.2
Marnitz	0.0	8.6	0.2	0.3	0.0	0.0	.		1.5	2.1	0.9	1.3	0.5	1.5	1.2
Neubrandenburg	.	0.4	1.2	0.5	0.2	.	0.0		1.6	2.1	0.8	1.5	0.4	1.3	1.1

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 04.10.2004 bis 10.10.2004



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 90,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 28

Woche: 11.10. bis 17.10.2004

Nummer: 42

Anfangs sonnig, trocken und kühl, ab Donnerstag unbeständig und etwas milder

Witterung und Pflanzenentwicklung

An der Südwestflanke eines von Skandinavien nach Westrussland ziehenden Tiefs strömte in der ersten Wochenhälfte mit zeitweise böigem Südostwind kalte und trockene Luft nach Norddeutschland. Am Donnerstag näherte sich von Südwesten her ein Tiefausläufer, der zunehmend feuchtere und wolkenreichere Luft heranzuführte. Von Freitag bis Sonntag kam es gebietsweise zu Regenfällen unterschiedlicher Intensität.

Die Spanne der Wochensummen des Niederschlags reichte von 0,2 mm in Boizenburg bis 43,2 mm am Kap Arkona auf Rügen. Während die erste Wochenhälfte nahezu niederschlagsfrei ausfiel, kam es am Wochenende insbesondere im Nordosten von Mecklenburg-Vorpommern zu stärkeren Regenfällen. In diesem Bereich wurde auch der langjährige Durchschnitt überschritten, während es in den anderen Bereichen, insbesondere in Elbnähe, deutlich zu trocken war. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 4 bis 9 mm fiel die klimatische Wasserbilanz schwach negativ, in den küstennahen Gebieten sowie in Vorpommern z.T. deutlich positiv aus. Die Tageshöchsttemperaturen lagen allgemein nur zwischen 10 bis 14 °C. Die nächtlichen Tiefstwerte gingen insbesondere in den klaren Nächten der ersten Wochenhälfte auf 2 bis 0 °C zurück und in den küstenferneren Bereichen trat verbreitet Bodenfrost bis minus 5 °C (Faßberg am 11.) auf. Mit Wochenmitteltemperaturen von 6,6 °C (Lübeck) bis 8,6 °C (Lingen) fiel die Woche um 1,4 (Lingen) bis 3,3 (Neubrandenburg) Grad deutlich zu kühl aus. Die erste Wochenhälfte zeigte sich recht sonnig, danach überwog stärkere Bewölkung. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen, vom äußersten Norden abgesehen, um 20 bis 75 % über dem vieljährigen Durchschnitt. Mit dem sinkenden Temperaturniveau verlangsamte sich nun auch die Pflanzenentwicklung. Insgesamt befanden sich die Bestände aber in einem guten Entwicklungsstand. Winterraps zeigte örtlich üppige Bestände, das Wintergetreide war vielfach aufgelaufen bzw. befand sich in der Blatentwicklung. Die sonnige Witterung zum Wochenanfang kam der Entwicklung des Zuckergehalts noch zugute. Aus dem östlichen Niedersachsen werden überdurchschnittliche Erträge bei der Kartoffelernte gemeldet.

Feldarbeiten

Bei der größtenteils niederschlagsarmen, anfangs auch trockenen Witterung konnten die Böden zumindest oberflächlich weiter abtrocknen und anstehende Arbeiten in Angriff genommen werden. So wurde auf dem Grünland gebietsweise ein letzter Siloschnitt durchgeführt. Bei bereits aufgelaufenen Getreide- und Rapsbeständen wurden Unkraut und tierische Schaderreger bekämpft. Die weitgehend trockene Witterung erlaubte auch das Häckseln von Silomais. Erst die zum Wochenende aufkommenden Regenfälle führten in Vorpommern wieder zu eingeschränkter Befahrbarkeit und damit zu Behinderungen. Bei der Hackfruchtrodung nahm der Schmutzbesatz wieder zu. Spätkartoffeln konnten bei Temperaturen, die in der Krume meist über 12°C lagen, beschädigungsarm gerodet werden.

Ausblick

Zunächst noch viele Wolken und zeitweise auch länger andauernde Regenfälle, Tagestemperaturen bei 11 bis 15 °C, nachts 6 bis 9 °C, mäßiger bis frischer, in Küstennähe ztw. stürmischer Wind aus Süd. In der zweiten Wochenhälfte in den südlichen Bereichen zunehmender Hochdruckeinfluss.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	6.9	-2.7	22.2	96	7.3	-11	4	3
St. Peter-Ording	7.1	-3.0	29.7	139	15.5	-5	5	10
Schleswig	7.4	-2.0	26.1	106	6.7	-8	6	1
Kiel	8.2	-1.6	26.8	108	6.5	-6	7	-1
Quickborn	7.3	-2.6	32.3	144	4.7	-8	7	-2
Lübeck	6.6	-3.1	39.1	170	2.5	-7	8	-5
Cuxhaven	8.4	-2.2	34.9	137	17.0	-1	6	11
Emden	7.7	-3.0	31.6	141	17.2	4	6	11
Bremen	7.6	-2.0	32.3	135	6.7	-5	7	0
Lingen	8.6	-1.4	28.6	127	12.1	0	7	5
Osnabrück	8.5	-1.5	32.2	133	11.9	0	7	5
Soltau	6.9	-2.3	35.7	149	4.1	-7	7	-3
Lüchow	7.1	-2.2	43.1	175	0.7	-6	9	-8
Hannover	7.7	-2.1	26.8	112	7.2	0	6	1
Braunschweig	7.6	-2.3	41.4	177	2.6	-6	7	-5
Göttingen	7.3	-2.1	29.9	144	3.2	-7	7	-3
Schwerin	7.5	-2.2	34.6	136	2.3	-6	8	-5
Warnemünde	7.6	-2.7	34.7	143	19.3	11	6	13
Greifswald	7.1	-3.1	31.5	118	23.0	15	6	18
Ueckermünde	7.0	-2.7	31.5	130	13.9	5	7	7
Mamitz	6.7	-2.6	35.2	146	1.0	-7	7	-6
Neubrandenburg	6.7	-3.3	34.4	132	11.5	5	6	6

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	6.8	5.2	6.2	7.5	7.6	7.8	7.7
Lingen	8.3	7.6	9.1	10.3	10.4	9.4	8.8
Braunschweig	5.8	5.1	6.7	8.3	9.2	9.0	7.5
Neubrandenburg	7.6	6.1	6.8	7.5	7.4	7.7	7.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	7.7	6.4	6.8	8.0	7.9	8.3	7.9
Lingen	9.1	8.3	9.2	10.4	10.6	9.8	9.1
Braunschweig	6.8	5.8	6.8	8.4	9.1	9.2	7.9
Neubrandenburg	8.2	6.8	7.2	7.8	7.7	8.0	8.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	8.9	7.9	7.6	8.5	8.4	8.8	8.3
Lingen	10.2	9.4	9.7	10.6	10.9	10.5	9.9
Braunschweig	8.5	7.5	7.7	8.9	9.4	9.7	9.0
Neubrandenburg	9.1	7.8	7.8	8.2	8.1	8.3	8.4

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

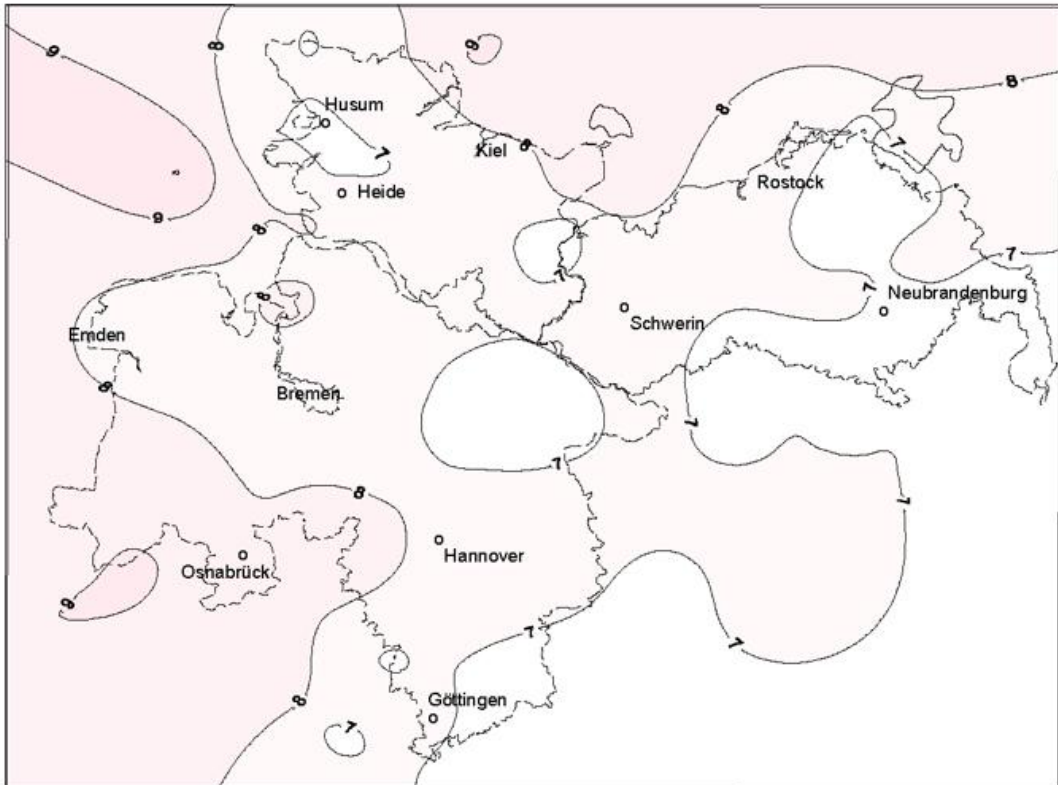
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	96	94	93	93	92	92	97
Lingen	lehm. Sand	58	57	56	56	63	62	68
Braunschweig	lehm. Sand	61	60	59	59	59	58	59
Neubrandenburg	lehm. Sand	17	16	15	15	17	26	27
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	59	58	57	57	61	61	64
Braunschweig	Lehm	44	43	43	43	43	42	43
Neubrandenburg	Lehm	17	17	16	16	17	23	23

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 11.10. bis 17.10.2004

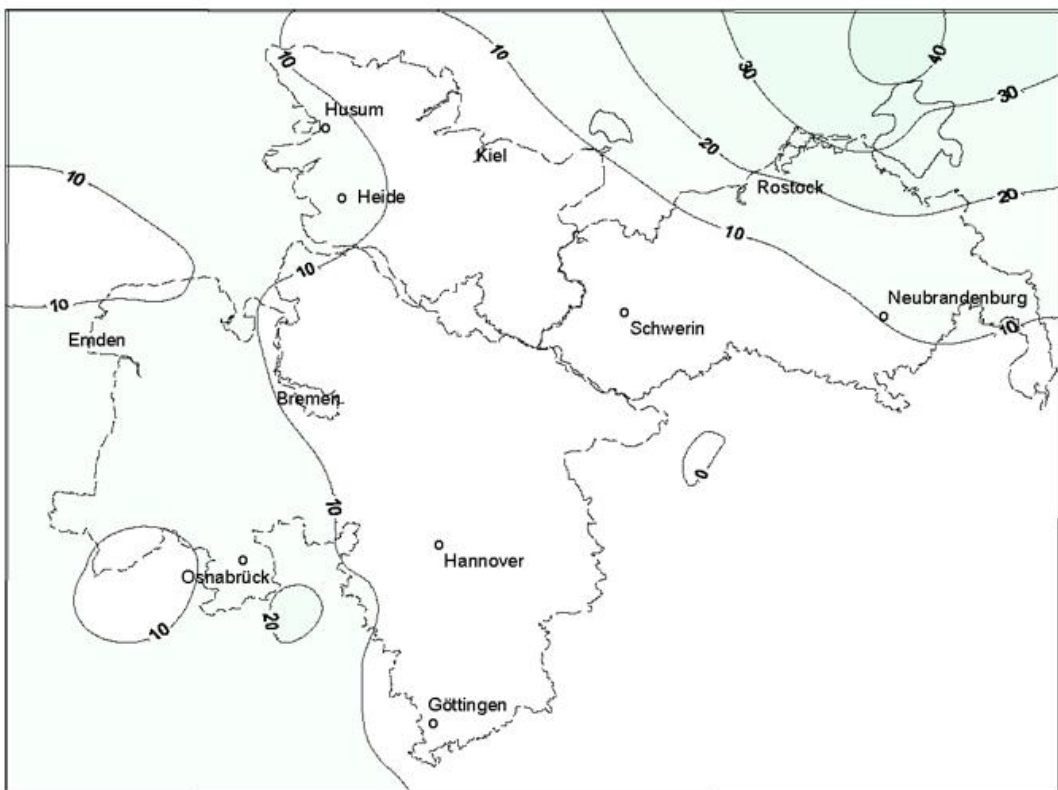
	Mo 11.	Di 12.	Mi 13.	Do 14.	Fr 15.	Sa 16.	So 17.		Mo 11.	Di 12.	Mi 13.	Do 14.	Fr 15.	Sa 16.	So 17.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	10.5	9.7	11.3	10.3	9.7	8.7	9.1		6.0	5.9	7.1	8.0	7.6	7.0	6.8
St. Peter-Ording	11.7	10.1	11.3	10.5	9.0	9.5	10.3		6.2	5.5	7.2	8.3	7.4	7.4	7.8
Schleswig	11.0	10.1	11.4	10.4	9.4	10.6	9.5		7.4	6.4	7.5	8.2	7.4	7.8	7.2
Kiel	12.2	10.2	11.9	11.5	9.8	12.1	10.2		8.5	7.0	8.2	8.5	8.1	8.9	8.1
Quickborn	11.7	9.9	12.3	11.3	9.4	12.2	11.3		6.4	5.8	7.4	8.4	7.4	8.4	7.0
Lübeck	13.3	10.7	12.9	12.1	12.8	13.3	11.2		5.3	4.3	6.4	7.2	7.5	8.1	7.6
Cuxhaven	11.6	10.0	12.2	12.3	10.5	10.7	10.8		8.7	6.8	7.8	9.5	8.9	8.9	8.2
Emden	11.0	9.2	14.1	14.1	13.0	10.2	10.3		6.0	5.5	8.0	9.9	9.5	7.9	7.1
Bremen	11.4	9.5	12.2	13.7	13.6	11.9	9.9		6.6	5.7	7.7	9.5	9.7	8.0	6.3
Lingen	11.9	11.3	16.1	15.3	13.9	10.4	9.3		6.7	6.3	9.5	11.3	10.5	8.1	8.0
Osnabrück	10.9	10.1	15.8	14.1	14.5	11.7	9.7		6.2	5.7	9.9	10.9	10.3	8.4	7.8
Soltau	11.2	10.0	12.3	13.4	11.1	12.8	9.4		6.0	5.2	6.8	8.5	8.1	8.0	5.7
Lüchow	11.9	10.3	13.2	13.0	10.9	13.0	10.8		5.3	5.6	7.6	8.1	7.7	8.6	7.1
Hannover	10.9	10.0	13.1	12.9	11.5	12.4	9.7		5.5	5.7	7.9	9.7	9.5	8.8	6.6
Braunschweig	10.5	10.2	13.9	13.6	12.4	12.4	9.5		5.7	5.6	8.0	8.6	9.2	8.9	7.0
Göttingen	9.7	10.3	14.3	13.6	11.7	10.2	10.1		6.1	5.2	7.5	8.5	8.9	7.6	7.6
Schwerin	10.7	10.7	12.2	12.1	10.1	11.7	10.2		6.9	6.1	7.5	7.8	7.7	8.9	7.9
Warnemünde	10.9	10.5	11.8	11.2	9.4	12.1	9.9		7.5	6.1	6.9	7.5	7.5	9.0	8.9
Greifswald	10.2	10.5	12.0	11.0	9.3	8.5	9.6		6.9	5.5	6.7	7.0	7.5	7.6	8.3
Ueckermünde	10.1	11.2	12.8	12.1	10.0	9.3	9.4		6.7	5.2	6.8	6.9	7.6	7.6	8.2
Mamitz	11.2	10.4	11.9	11.4	10.3	12.7	10.4		4.6	5.2	6.8	7.3	7.6	7.9	7.5
Neubrandenburg	10.9	10.4	11.9	11.0	9.0	8.4	9.2		6.1	5.2	6.7	6.9	7.2	7.2	7.8
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	2.9	2.3	3.5	5.9	5.4	6.8	2.0		3.4	9.5	8.5	0.6	0.2	0.0	0.0
St. Peter-Ording	1.7	1.7	3.4	6.2	5.5	6.8	3.8		9.3	10.3	8.8	0.2	0.3	0.5	0.3
Schleswig	3.7	3.2	3.9	6.4	6.0	7.2	4.2		3.8	10.3	9.1	1.1	0.4	1.3	0.1
Kiel	6.1	3.4	4.4	6.3	6.6	7.8	4.3		7.2	7.3	8.1	1.8	0.0	2.4	0.0
Quickborn	1.1	1.6	2.7	5.9	5.5	6.9	1.4		7.9	10.1	7.4	1.6	0.0	1.6	3.7
Lübeck	1.0	-0.6	0.4	4.8	4.3	6.4	4.0		6.7	10.1	7.9	4.4	1.8	4.9	3.3
Cuxhaven	6.8	4.0	3.8	7.7	7.5	7.7	5.3		9.2	10.2	5.9	1.9	0.2	1.4	6.1
Emden	1.4	1.7	4.0	6.5	8.2	4.0	2.5		10.6	10.3	6.1	1.8	1.1	0.4	1.3
Bremen	2.4	1.9	3.1	7.4	8.1	7.8	0.7		10.4	10.2	5.3	1.7	0.9	2.4	1.4
Lingen	2.6	2.3	3.7	9.0	9.5	7.0	6.9		9.4	9.5	6.1	1.6	1.4	0.5	0.1
Osnabrück	2.0	2.2	4.2	8.9	9.0	7.2	5.2		9.0	9.1	6.7	2.4	2.2	2.7	0.1
Soltau	1.4	0.5	2.0	5.3	5.8	5.9	-0.3		10.4	10.3	6.5	3.4	1.3	2.4	1.4
Lüchow	-0.7	0.6	2.5	4.5	5.7	5.9	2.5		9.9	10.1	8.8	5.6	0.9	5.2	2.6
Hannover	0.1	0.8	2.8	5.9	7.1	7.8	2.4		7.3	10.2	4.6	0.7	1.5	1.9	0.6
Braunschweig	0.7	0.3	3.1	4.9	6.4	7.6	3.6		9.4	10.1	7.3	3.4	2.5	6.4	2.3
Göttingen	2.5	0.1	2.2	4.3	6.2	7.6	2.8		5.6	10.2	9.0	1.9	0.8	2.1	0.3
Schwerin	4.4	2.0	3.6	4.6	5.8	7.1	5.9		5.3	10.0	6.9	6.4	0.6	2.5	2.9
Warnemünde	5.2	2.2	2.7	4.2	5.2	7.4	8.2		6.2	9.2	8.6	7.8	0.0	2.9	0.0
Greifswald	4.5	0.3	2.2	3.5	4.9	6.4	7.4		5.1	9.9	9.4	7.1	0.0	0.0	0.0
Ueckermünde	1.9	0.3	1.1	2.8	4.4	6.1	6.9		6.4	9.2	8.4	7.5	0.0	0.0	0.0
Mamitz	0.3	0.6	2.1	3.9	5.0	6.4	4.9		8.0	10.2	6.5	7.0	0.1	1.7	1.7
Neubrandenburg	3.8	0.9	1.5	3.0	4.9	6.2	6.7		6.4	10.0	9.2	8.8	0.0	0.0	0.0
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0.0	.	0.0	0.0	2.8	0.1	4.4		0.8	1.0	1.0	0.6	0.3	0.3	0.2
St. Peter-Ording	.	.	.	0.4	5.3	0.0	9.8		1.4	1.4	1.0	0.5	0.1	0.5	0.4
Schleswig	0.1	.	0.0	0.0	1.3	0.0	5.3		1.3	1.3	1.2	0.7	0.5	0.7	0.4
Kiel	0.0	.	.	0.0	0.6	.	5.9		1.5	1.3	1.3	0.9	0.7	0.9	0.7
Quickborn	.	0.0	0.0	0.0	1.3	0.0	3.4		1.2	1.4	1.1	0.8	0.4	1.0	0.8
Lübeck	0.0	.	.	0.0	0.5	.	2.0		1.1	1.4	1.3	0.8	1.0	1.4	0.8
Cuxhaven	.	.	.	2.2	2.6	0.0	12.2		1.1	1.2	1.2	0.6	0.3	0.8	0.6
Emden	.	.	.	0.3	12.3	0.2	4.4		1.3	1.1	1.0	0.7	0.8	0.5	0.5
Bremen	.	.	0.0	1.6	4.3	0.0	0.8		1.5	1.4	1.1	0.8	0.6	0.8	0.4
Lingen	.	.	.	0.4	6.7	0.0	5.0		1.2	1.6	1.1	1.0	1.2	0.8	0.3
Osnabrück	.	.	0.4	2.9	4.2	2.7	1.7		1.1	1.4	1.4	0.7	1.0	1.0	0.4
Soltau	0.0	0.0	.	1.0	3.1	0.0	0.0		1.5	1.4	1.3	0.9	0.5	1.0	0.4
Lüchow	.	.	.	0.0	0.7	0.0	0.0		1.6	1.4	1.5	1.2	0.7	1.5	0.6
Hannover	.	.	0.0	4.4	0.7	0.0	2.1		1.3	1.3	1.3	0.9	0.6	1.0	0.1
Braunschweig	.	.	.	0.8	0.0	0.0	1.8		1.3	1.3	1.7	1.1	0.7	1.2	0.2
Göttingen	.	.	.	1.2	0.1	0.1	1.8		1.0	1.2	1.7	1.0	0.6	0.6	0.6
Schwerin	.	.	.	.	0.9	0.0	1.4		1.3	1.6	1.4	1.0	0.6	1.0	0.8
Warnemünde	0.0	.	.	.	5.4	5.5	8.4		0.7	1.3	1.3	1.0	0.5	0.9	0.5
Greifswald	0.4	.	.	.	3.4	11.7	7.5		1.0	1.2	1.4	1.0	0.4	0.1	0.4
Ueckermünde	0.1	.	.	.	2.9	8.5	2.4		1.1	1.5	1.6	1.2	0.5	0.2	0.5
Mamitz	.	.	.	.	1.0	0.0	0.0		1.3	1.4	1.2	0.8	0.5	0.6	0.7
Neubrandenburg	0.0	0.0	.	0.0	3.2	7.7	0.6		1.2	1.3	1.3	0.9	0.4	0.2	0.5

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 11.10.2004 bis 17.10.2004



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 90,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 28

Woche: 18.10. bis 24.10.2004

Nummer: 43

Anfangs kühl, ab Wochenmitte zunehmend unbeständig, am Wochenende sehr mild und regnerisch

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein umfangreiches Tiefdrucksystem, das sich vom Ostatlantik über die Britischen Inseln bis nach Skandinavien ausweitete, beeinflusste während des größten Teils der Berichtswoche das Wetter in Norddeutschland. An seiner Südostflanke wurden zunehmend milde und wolkenreiche Luftmassen herangeführt. In den küstennahen Bereichen kam es, insbesondere am Wochenende, zu häufigeren Regenfällen, während die Niederschlagstätigkeit im südlichen Niedersachsen sowie in Vorpommern meist nur gering war. Die Wochensummen des Niederschlags lagen hier auch nur zwischen 5 und 10 mm und damit etwas unter den Normalwerten. Die höchsten Niederschlagsmengen fielen in einem Streifen von Ostfriesland bis zur Flensburger Förde mit 30 bis 40 mm, zwischen Elbe- und Wesermündung wurden sogar 50,4 mm (Nordholz) gemessen. In diesen Bereichen wurde der langjährige Durchschnitt um etwa das Doppelte überschritten. Die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) lagen zwischen 3 und 10 mm. Die klimatische Wasserbilanz fiel daher fast überall positiv aus, insbesondere in Schleswig-Holstein und im Nordwestlichen Niedersachsen. Hier kam es zu einem weiteren Anstieg der Bodenfeuchte, was zu einer Verschlechterung der Befahrbarkeit führte. Die Woche begann recht kühl mit Tageshöchsttemperaturen um 10 °C und in den Nächten zum Dienstag und Mittwoch wurde auf leichten Standorten Bodenfrost bis minus 3 °C (Celle) registriert. Bei zunehmendem Südwestwind stiegen die Tagestemperaturen an und erreichten am Sonntag 15 bis 19 °C, in Göttingen wurde mit 21,1 °C das Maximum gemessen. Mit Mitteltemperaturen von 11 bis 12 °C fiel die Woche um 2,1 (St.Peter-Ording) bis 3,7 Grad (Hannover) auch deutlich zu mild aus. Die Temperatur in der Krume stieg zum Wochenende ebenfalls deutlich an, sodass zum Erliegen gekommenes Wachstum wieder in Gang kam. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen zwischen 14 Stunden an der Küste Vorpommerns und 32 Stunden im Raum Braunschweig. Der langjährige Durchschnitt wurde meistens nicht erreicht, nur im südlichen und südwestlichen Niedersachsen gab es einen "Sonnenscheinüberschuss" von 8 bis 24 %.

Bei den milden Temperaturen fand auf dem Grünland weiterhin ein verhaltenes Wachstum statt. Wintergetreide und Winterraps zeigten allgemein gute Pflanzenstände. Bei Wintergerste und Winterroggen machte die Bestockung rasche Fortschritte. Winterweizen befand sich je nach Aussattermin im 1- bis 3-Blatt-Stadium, teilweise hatte auch schon die Bestockung begonnen. Winterraps erreichte die Stadien der Blatt- bzw. Rosettenbildung und war – wie auch einige Wintergetreidebestände - gebietsweise leicht überwachsen. Die Hackfrüchterente konnte bislang termingerecht mit guten bis sehr guten Erträgen abgearbeitet werden. Der Schädlingsbefall mit Feldmäusen und Schnecken ist gebietsweise anhaltend hoch. Aus dem Raum Twistringen wurden Wurzelschäden im Raps durch starken Kohlfliegenbefall gemeldet.

Feldarbeiten

Während die Ernte von Kartoffeln weitgehend abschlossen war, wurden weiterhin Zuckerrüben gerodet und gebietsweise noch restliche Maisbestände für die Silagebereitung gehäckselt. Auf den abgeernteten Flächen wurde Gülle ausgebracht bzw. Winterweizen bestellt. Pflanzenschutzmaßnahmen wurden insbesondere in der zweiten Wochenhälfte durch starken Wind und gebietsweise auch durch schlechte Befahrbarkeit behindert.

Ausblick

Zur Wochenmitte kurze Wetterberuhigung, im Binnenland nachts örtlich Bodenfrost, ab Donnerstag wieder unbeständig mit Regenfällen, Temperaturen 12 bis 15 °C, nachts 6 bis 8 °C, schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest bis Südost.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	10.7	2.5	14.6	73	23.9	2	3	21
St. Peter-Ording	11.1	2.1	16.7	91	29.5	6	3	27
Schleswig	10.8	2.6	16.2	77	42.8	20	4	39
Kiel	11.5	3.1	17.7	81	22.7	5	7	16
Quickborn	11.2	2.8	20.5	97	23.7	9	5	18
Lübeck	10.7	3.1	22.7	97	11.1	-1	6	5
Cuxhaven	12.0	2.5	18.6	77	40.8	21	4	37
Emden	11.8	2.4	22.2	99	28.9	15	5	24
Bremen	11.5	2.8	23.7	98	16.8	4	6	11
Lingen	12.3	3.0	27.0	113	20.0	6	7	13
Osnabrück	12.2	3.2	25.8	108	14.6	-2	8	7
Soltau	11.1	3.0	23.9	94	24.4	11	6	18
Lüchow	10.9	2.9	26.0	106	10.4	2	8	3
Hannover	12.3	3.7	28.0	111	9.8	-1	8	2
Braunschweig	12.0	3.4	31.6	124	3.7	-7	8	-4
Göttingen	11.4	3.2	29.0	121	14.0	3	10	4
Schwerin	10.8	2.6	21.4	91	11.0	-1	7	4
Warnemünde	11.4	2.6	21.3	100	13.8	3	6	8
Greifswald	10.7	2.6	14.4	59	10.3	1	6	5
Ueckermünde	10.6	2.5	14.2	65	6.6	-2	6	1
Marnitz	10.7	2.6	22.7	97	15.4	5	6	9
Neubrandenburg	10.8	3.0	22.4	90	4.2	-2	6	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	9.0	7.9	7.5	10.2	9.1	11.6	13.1
Lingen	9.3	8.3	9.2	11.4	10.4	12.2	13.8
Braunschweig	8.5	7.9	7.7	10.4	9.1	11.1	13.3
Neubrandenburg	8.0	8.3	7.4	9.5	8.4	10.3	13.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	9.2	8.4	7.7	10.2	9.1	11.1	12.7
Lingen	9.5	8.7	9.1	11.5	10.4	11.9	13.5
Braunschweig	8.7	8.3	7.8	10.3	9.0	10.6	12.6
Neubrandenburg	8.1	8.6	7.6	9.6	8.5	10.1	12.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	9.3	8.9	8.3	10.0	9.3	10.6	12.1
Lingen	10.0	9.4	9.3	11.4	10.7	11.5	12.8
Braunschweig	9.2	9.1	8.5	10.3	9.5	10.4	12.0
Neubrandenburg	8.3	8.9	7.9	9.6	8.7	9.6	11.7

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben (nach Modellrechnungen)

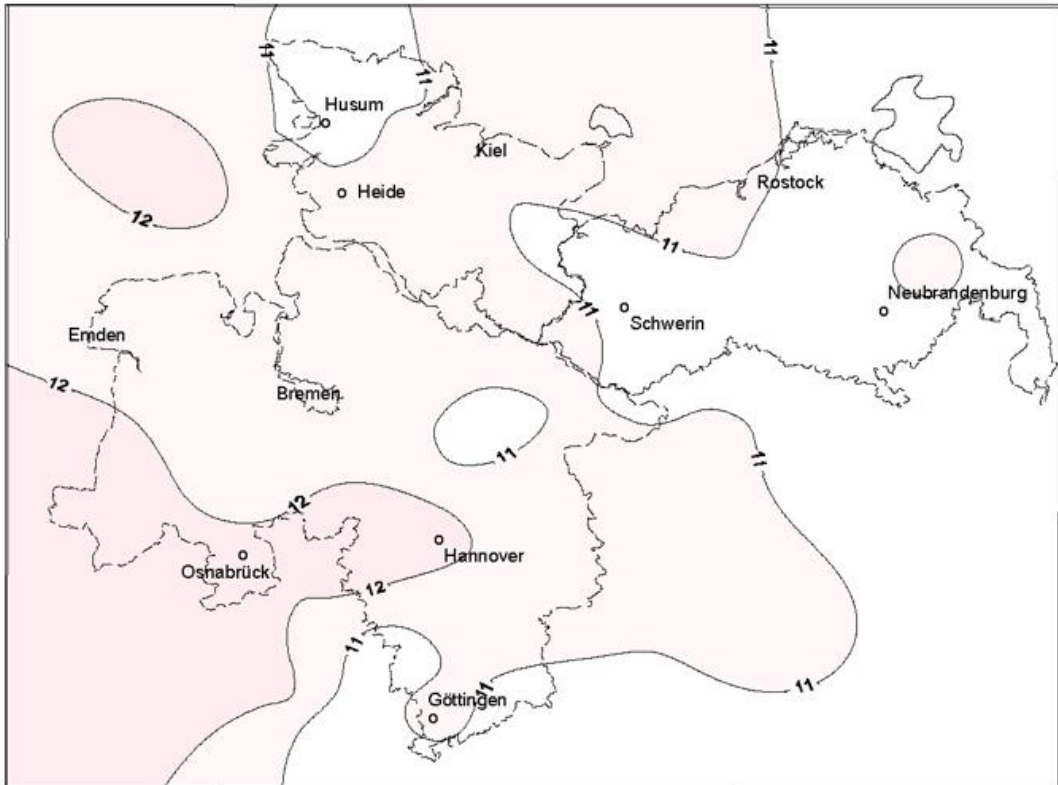
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	96	95	100	99	98	100	100
Lingen	lehm. Sand	66	65	76	73	74	79	77
Braunschweig	lehm. Sand	58	58	59	57	56	55	54
Neubrandenburg	lehm. Sand	24	24	23	23	22	22	21
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	63	63	69	68	68	71	70
Braunschweig	Lehm	43	42	43	41	41	40	40
Neubrandenburg	Lehm	21	21	21	21	20	20	20

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 18.10. bis 24.10.2004

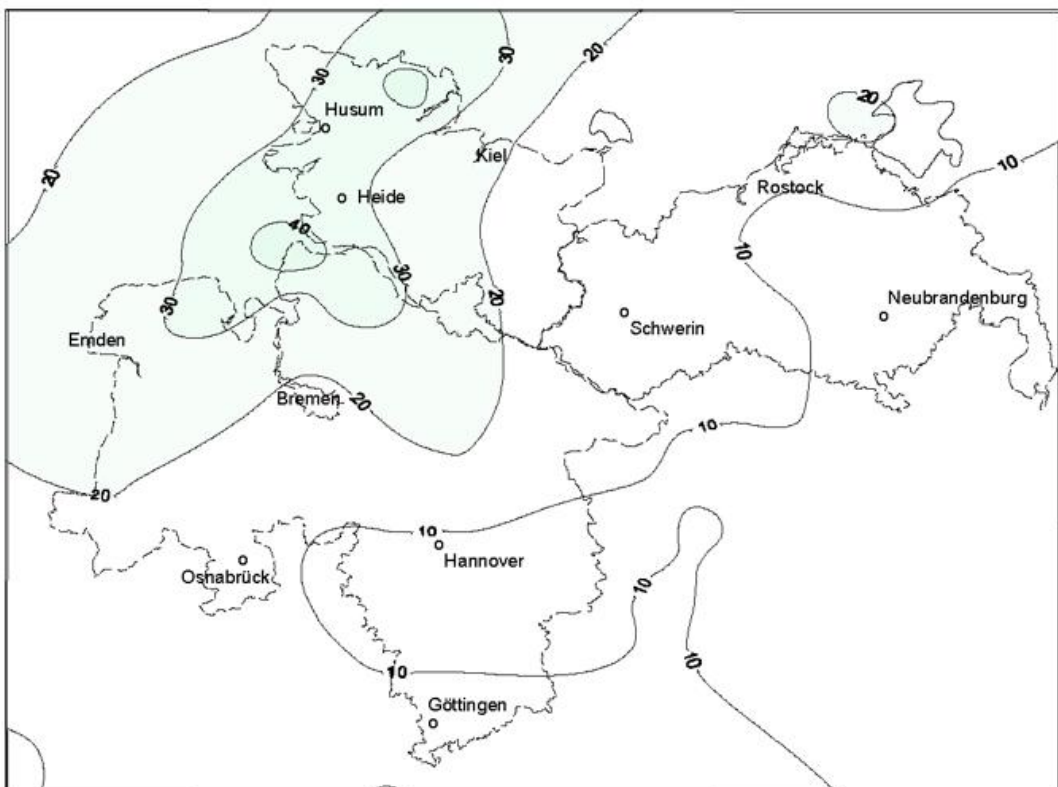
	Mo 18.	Di 19.	Mi 20.	Do 21.	Fr 22.	Sa 23.	So 24.		Mo 18.	Di 19.	Mi 20.	Do 21.	Fr 22.	Sa 23.	So 24.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	10.5	14.1	11.1	14.3	13.2	14.1	14.0		8.8	7.9	8.3	11.9	11.5	12.9	13.4
St. Peter-Ording	10.5	12.1	10.8	13.7	12.8	13.8	13.7		9.4	9.0	8.6	12.3	12.0	13.0	13.3
Schleswig	10.0	13.6	10.9	14.4	13.0	14.2	13.9		8.5	8.7	8.5	11.6	11.3	13.1	13.7
Kiel	10.3	15.7	11.5	15.4	14.4	15.1	15.0		8.9	9.1	9.6	12.1	12.5	13.4	14.8
Quickborn	9.9	13.1	11.3	16.6	15.7	14.5	16.8		9.0	7.4	8.7	12.4	12.0	13.6	15.5
Lübeck	10.1	14.0	11.5	16.1	15.8	14.5	17.3		8.9	7.9	7.0	11.6	11.3	13.1	15.4
Cuxhaven	11.1	13.3	10.9	16.0	15.2	14.9	15.9		9.9	9.4	9.7	13.1	12.7	14.0	15.3
Emden	12.4	13.3	13.0	15.8	15.7	14.9	16.0		9.9	7.8	9.6	13.2	12.7	14.1	15.3
Bremen	11.8	14.4	11.2	17.0	15.9	14.9	17.4		9.1	7.7	9.0	12.9	11.9	13.9	16.1
Lingen	11.9	14.9	14.4	14.7	16.2	15.7	17.6		9.2	8.4	10.7	13.1	13.0	14.7	16.7
Osnabrück	11.7	14.3	15.0	16.3	16.1	16.3	18.7		8.9	8.3	10.6	13.1	12.7	14.7	16.8
Soltau	10.2	13.7	11.9	16.2	15.7	14.5	18.0		8.7	7.4	8.7	12.3	11.2	13.0	16.2
Lüchow	10.0	13.7	11.7	15.7	15.8	15.3	18.9		9.3	7.8	7.4	11.6	11.2	13.3	16.0
Hannover	11.6	14.3	12.8	17.0	16.7	17.2	19.3		9.6	8.3	9.1	13.6	12.7	15.2	17.6
Braunschweig	11.3	13.5	12.0	17.8	16.4	16.7	19.3		9.6	8.2	9.6	12.9	12.2	14.7	16.9
Göttingen	10.8	12.7	13.0	17.2	16.3	17.0	21.1		8.7	6.8	9.8	13.1	11.2	14.1	15.8
Schwerin	9.7	13.7	12.0	16.6	15.4	13.9	17.4		8.8	8.3	8.2	11.4	11.0	12.4	15.4
Warnemünde	10.6	11.9	11.8	16.9	14.9	14.5	17.3		9.5	9.7	8.3	11.4	11.7	13.2	15.7
Greifswald	9.9	12.6	9.8	17.5	15.0	14.0	17.0		8.9	9.0	6.8	11.3	10.8	12.6	15.7
Ueckermünde	10.0	12.5	10.5	18.0	15.1	14.6	17.8		8.9	9.0	6.7	11.1	10.1	12.3	16.1
Marnitz	9.5	13.2	11.7	17.2	15.4	14.0	17.5		8.6	7.8	7.4	11.7	10.8	12.6	16.1
Neubrandenburg	9.6	12.2	11.8	17.9	15.0	14.0	17.4		8.6	8.8	7.8	11.3	10.4	12.5	16.0
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	7.7	4.6	2.8	9.0	9.0	11.7	12.0		0.0	6.8	1.0	6.3	0.5	0.0	0.0
St. Peter-Ording	8.8	7.7	4.7	9.7	10.2	12.1	12.3		0.0	7.9	1.3	7.2	0.3	0.0	0.0
Schleswig	8.1	5.6	5.2	8.8	8.5	12.1	12.4		0.0	6.5	3.1	6.4	0.2	0.0	0.0
Kiel	8.2	6.3	5.0	9.1	8.7	11.9	13.4		0.0	7.1	2.8	5.7	2.1	0.0	0.0
Quickborn	8.1	7.1	1.4	10.0	8.8	11.5	13.2		0.0	6.8	2.4	6.7	4.6	0.0	0.0
Lübeck	7.8	5.7	1.4	8.7	6.7	10.5	13.2		0.0	7.3	3.0	6.6	5.8	0.0	0.0
Cuxhaven	8.6	7.8	7.8	10.6	10.2	12.6	14.1		0.0	6.9	2.0	7.3	2.4	0.0	0.0
Emden	7.9	1.5	5.4	13.0	10.3	13.0	14.5		1.3	7.1	0.6	7.9	5.2	0.1	0.0
Bremen	7.4	1.3	5.1	11.2	8.1	10.3	14.2		0.4	8.5	0.7	6.8	7.3	0.0	0.0
Lingen	7.9	4.4	6.0	14.2	10.0	11.5	15.2		2.2	7.7	0.0	8.4	8.7	0.0	0.0
Osnabrück	8.0	3.7	5.3	14.2	9.8	12.5	15.4		1.0	8.4	0.0	6.6	8.1	0.0	1.7
Soltau	7.7	2.6	4.4	10.5	7.0	10.5	13.9		0.0	6.8	1.6	7.5	8.0	0.0	0.0
Lüchow	7.2	6.6	0.3	9.4	6.2	7.8	13.7		0.0	6.3	3.0	7.6	8.8	0.0	0.3
Hannover	5.8	2.9	2.4	12.4	7.8	12.4	15.4		0.1	9.6	0.2	7.4	8.9	0.0	1.8
Braunschweig	7.5	5.0	3.7	11.3	7.6	11.8	15.2		0.2	9.9	1.3	7.3	9.3	0.0	3.6
Göttingen	7.3	2.2	4.0	12.8	5.9	9.7	12.6		0.6	5.0	0.0	6.8	9.7	0.3	6.6
Schwerin	7.9	6.7	3.8	8.5	7.3	9.5	13.3		0.0	3.8	3.8	6.6	7.2	0.0	0.0
Warnemünde	8.0	9.5	4.3	9.0	8.0	11.5	13.3		0.0	7.3	4.6	4.3	5.1	0.0	0.0
Greifswald	7.7	9.0	1.7	9.0	6.5	11.0	13.3		0.0	3.1	2.8	3.5	5.0	0.0	0.0
Ueckermünde	8.0	8.3	0.7	9.2	4.9	8.6	14.0		0.0	2.1	1.8	3.0	7.3	0.0	0.0
Marnitz	7.7	7.3	0.8	8.7	6.8	10.3	13.9		0.0	4.1	4.4	6.6	7.6	0.0	0.0
Neubrandenburg	7.7	7.8	0.7	9.4	6.5	9.7	13.7		0.0	4.7	5.8	4.5	7.4	0.0	0.0
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	2.8	0.1	7.2	1.4	0.1	11.6	0.7		0.3	0.6	0.5	0.9	0.4	0.3	0.2
St. Peter-Ording	6.0	0.0	7.6	0.9	0.0	12.5	2.5		0.1	0.4	0.3	1.0	0.5	0.3	0.2
Schleswig	0.8	0.0	11.1	1.6	0.0	21.5	7.8		0.3	0.9	0.6	1.2	0.7	0.4	0.2
Kiel	1.5	.	2.8	0.4	0.0	14.3	3.7		0.5	1.2	1.0	1.8	1.2	0.6	0.5
Quickborn	7.7	0.0	5.1	0.1	0.0	9.0	1.8		0.2	0.8	0.4	1.7	1.1	0.3	0.8
Lübeck	1.7	.	4.5	0.0	0.0	4.3	0.6		0.2	1.0	0.7	1.6	1.4	0.3	0.9
Cuxhaven	11.3	.	18.1	0.1	0.1	8.9	2.3		0.2	0.3	0.2	1.5	1.1	0.2	0.5
Emden	0.0	0.0	10.4	0.0	0.2	15.6	2.7		0.6	0.9	0.1	1.4	1.3	0.3	0.4
Bremen	1.1	.	5.4	1.2	0.1	8.7	0.3		0.3	1.3	0.2	1.5	1.5	0.2	0.9
Lingen	0.5	.	10.5	0.1	1.6	7.0	0.3		0.7	1.5	0.2	1.5	1.7	0.6	1.0
Osnabrück	0.2	.	7.1	5.1	0.0	2.0	0.2		0.6	1.4	0.3	1.4	1.6	0.8	1.5
Soltau	11.0	0.0	4.8	0.3	0.0	8.1	0.2		0.2	1.0	0.2	1.7	1.5	0.2	1.2
Lüchow	4.8	.	3.2	0.2	0.0	0.7	1.5		0.3	1.2	0.7	1.9	1.5	0.4	1.5
Hannover	0.0	0.0	5.8	3.9	.	0.0	0.1		0.6	1.2	0.1	1.7	1.7	0.7	1.5
Braunschweig	0.0	.	1.7	0.7	.	0.0	1.3		0.7	1.3	0.3	2.0	1.6	0.4	1.7
Göttingen	0.5	0.0	7.3	1.4	.	0.5	4.3		0.7	1.0	0.3	2.2	1.8	1.4	2.3
Schwerin	2.6	0.0	3.6	.	0.0	3.4	1.4		0.1	1.1	1.2	1.7	1.6	0.2	1.1
Warnemünde	6.3	.	1.6	.	.	4.3	1.6		0.3	0.5	0.8	1.5	1.2	0.5	1.0
Greifswald	3.9	.	0.3	0.0	0.0	5.2	0.9		0.2	0.6	0.3	2.1	1.3	0.2	0.8
Ueckermünde	5.0	0.0	0.1	0.0	.	1.4	0.1		0.0	0.7	0.4	1.6	1.4	0.6	1.1
Marnitz	5.8	.	2.0	2.0	.	4.1	1.5		0.0	0.7	1.0	1.7	1.4	0.2	1.0
Neubrandenburg	3.1	0.0	0.2	0.0	.	0.9	0.0		0.2	0.7	0.5	1.6	1.4	0.3	1.1

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 18.10.2004 bis 24.10.2004



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 90,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 28

Woche: 25.10. bis 31.10.2004

Nummer: 44

Bis zur Wochenmitte meist sonnig, nur gebietsweise Regen. Danach überwiegend wolkig mit Regenschauern.

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zum Wochenanfang überquerten Ausläufer eines Tiefdrucksystems bei Britischen Inseln den Norden Deutschlands. Am Dienstag verstärkte sich von Süden her leichter Zwischenhocheinfluss, der dann bis zum Mittwoch kurzzeitig für freundliches Herbstwetter sorgte. Ab Donnerstag brachte ein südlich von Irland liegendes Sturmtief wolkenreiche und milde Luftmassen heran. Zum Wochenende hin löste sich dieses nahezu ortsfeste Tiefdrucksystem auf und im Verlauf des Sonntags gelangte der Norden Deutschlands von Westen allmählich unter Hochdruckeinfluss.

In der vergangenen Woche summierten sich die regional sehr unterschiedlichen Regenmengen auf etwa 1 mm im Bereich Göttingen und auf rund 15 mm in Leck und im östlichen Bereich Mecklenburg-Vorpommerns. Am Freitag fiel allgemein der meiste Regen. An den anderen Tagen waren die Niederschlagsmengen nicht sonderlich ergiebig. Außer in Vorpommern lagen die gemessenen Regenmengen im unternormalen Bereich. Mit Wochensummen der Verdunstung von 3 bis 5 mm war die klimatische Wasserbilanz in Niedersachsen gebietsweise negativ, vereinzelt auch ausgeglichen und ansonsten überwiegend positiv. Die zum Teil hohen Bodenfeuchten gingen im Wochenverlauf geringfügig zurück, um am Freitag wieder anzusteigen. Im gesamten norddeutschen Raum war es in der Berichtswoche 2 bis 3,5 °C wärmer als im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten. Besonders auffällig ist dabei der Montag, an dem die Höchsttemperaturen in Uckermünde 18 °C und im Raum Hannover 18,6°C erreichten. In der letzten Woche wurden in der Nacht zum Dienstag die tiefsten Temperaturen gemessen, stellenweise kühlte sich die Luft auf Werte um 1 °C ab. Die Sonne zeigt sich vor allem in der ersten Wochenhälfte häufiger. Danach verhinderten bis einschließlich Sonntag überwiegend stärkere Wolkenfelder längere Sonneneinstrahlung. Die Sonnenscheindauer lag im allgemeinen mit 7 bis 16 Stunden in fast ganz Norddeutschland um 25 bis 50 % deutlich unter den langjährigen Durchschnittswerten.

Winterrapsbestände haben sich aufgrund der milden Witterung gebietsweise recht gut entwickelt. Spätsaaten haben 4 bis 5 Blätter, zum Teil auch schon 6 Blätter ausgebildet. Die Wintergetreidebestände sind – je nach Saattermin – sehr unterschiedlich entwickelt. Anfang Oktober gesäte Wintergerste ist teilweise erst im Zweiblattstadium. Frühe Bestände haben das Dreiblattstadium erreicht oder überschritten. Auch Ackerbegleitpflanzen konnten sich bei den milden Temperaturen zügig weiter entwickeln.

Feldarbeiten

Bei gebietsweise sehr hohen Bodenfeuchten in Schleswig-Holstein und im Bereich der Küstenregion Niedersachsens verschlechterte sich am Freitag die Befahrbarkeit wieder. Bei gegebener Bodenbefahrbarkeit wurden notwendige Pflanzenschutzmaßnahmen durchgeführt. Die Maisernte konnte überall ihren Abschluss finden. Die Rodung der Hackfrüchte und die Aussaat von Wintergetreide wurden zeit- und gebietsweise zum Wochenanfang und vor allem am Freitag stärker durch Regen behindert.

Ausblick

Bis zur Wochenmitte wird es nach teils nur zögernder Nebelauflösung sonnig und niederschlagsfrei sein. Die Tagestemperaturen bewegen sich zwischen 9 und 12 °C. In den Nächten kühlt sich die Luft auf 8 bis 4 °C ab. In feuchten Gebieten bilden sich Nebelfelder. In ungünstigen Lagen ist mit Bodenfrost zu rechnen. Der Wind kommt schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Er dreht am Dienstag auf Ost und weht bis zum Mittwoch mäßig und teils auch böig. In der zweiten Wochenhälfte wird es bei etwas geringeren Temperaturen und einem schwachen Wind aus Süd bis Südwest unbeständiger.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	9.5	2.1	13.9	82	15.4	-5	3	12
St. Peter-Ording	10.3	2.3	9.7	63	10.1	-9	3	7
Schleswig	9.6	2.4	11.6	64	8.5	-10	4	4
Kiel	10.4	3.0	14.0	75	10.5	-5	5	5
Quickborn	10.4	3.2	7.7	49	7.5	-4	4	4
Lübeck	10.3	3.5	9.1	50	6.2	-11	3	3
Cuxhaven	10.6	2.4	7.4	38	8.8	-7	3	6
Emden	10.6	2.4	14.0	85	7.9	-5	4	4
Bremen	10.1	2.6	9.7	52	2.5	-10	3	-1
Lingen	10.7	2.5	16.5	85	13.1	-3	6	7
Osnabrück	10.4	2.5	13.3	69	3.6	-13	5	-2
Soltau	10.0	3.1	7.4	40	6.3	-9	3	3
Lüchow	10.3	3.4	8.4	45	2.9	-8	4	-1
Hannover	10.6	3.1	11.0	61	4.9	-7	4	0
Braunschweig	10.7	3.2	19.8	104	2.7	-9	6	-3
Göttingen	10.2	2.9	9.9	49	1.3	-8	6	-5
Schwerin	10.3	3.4	9.2	51	8.3	-4	4	5
Warnemünde	10.6	3.1	11.3	59	4.3	-6	4	0
Greifswald	10.3	3.5	7.2	34	14.5	5	3	12
Ueckermünde	10.1	3.1	7.7	41	14.5	7	3	12
Marnitz	10.2	3.3	9.3	51	3.0	-9	3	0
Neubrandenburg	10.0	3.5	8.3	42	8.6	0	3	6

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	11.9	10.0	8.3	8.6	9.7	10.3	9.1
Lingen	12.3	9.9	8.1	9.8	10.5	11.4	10.5
Braunschweig	12.4	9.4	8.3	9.6	10.1	10.8	10.9
Neubrandenburg	12.1	9.7	9.6	7.7	9.4	10.0	9.9
10 cm Tiefe:							
Schleswig	12.1	10.6	8.9	8.9	9.7	10.2	9.7
Lingen	12.6	10.4	8.7	9.9	10.4	11.4	10.8
Braunschweig	12.4	10.0	8.7	9.6	10.0	10.6	10.9
Neubrandenburg	12.2	10.0	9.9	8.2	9.4	10.1	10.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	12.2	11.2	9.7	9.4	9.8	10.2	10.2
Lingen	12.8	11.2	9.7	10.2	10.4	11.4	11.2
Braunschweig	12.4	10.9	9.7	10.0	10.3	10.6	11.0
Neubrandenburg	12.0	10.4	10.1	8.9	9.3	9.9	10.2

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

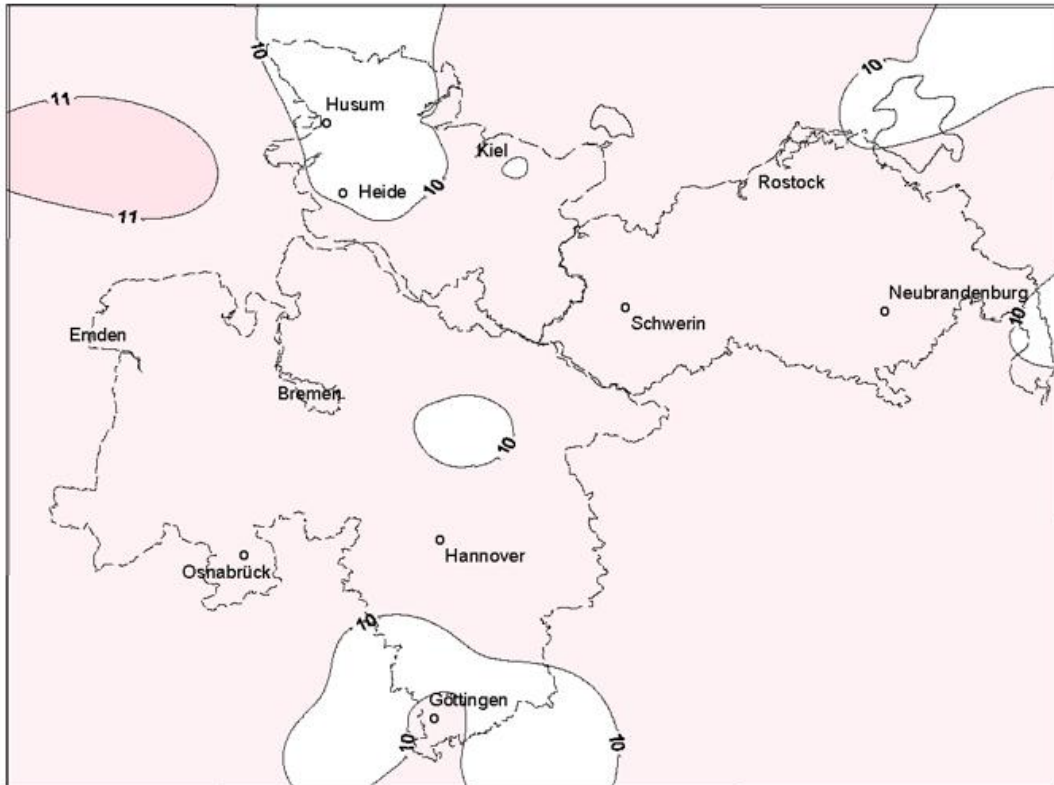
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	99	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	98	97	97	97	100	100	99
Braunschweig	lehm. Sand	86	85	85	85	85	86	86
Neubrandenburg	lehm. Sand	72	71	71	71	77	77	79
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	95	95	95	95	95	95	95
Neubrandenburg	Lehm	76	76	76	76	79	80	81

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 25.10. bis 31.10.2004

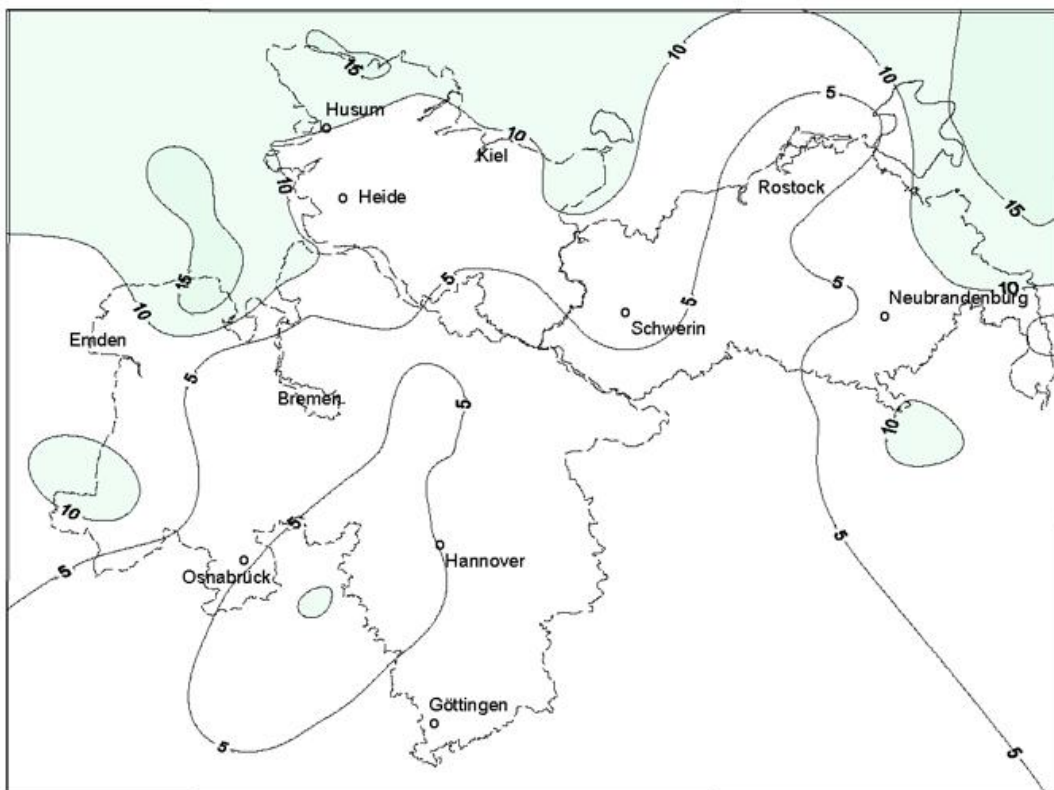
	Mo 25.	Di 26.	Mi 27.	Do 28.	Fr 29.	Sa 30.	So 31.		Mo 25.	Di 26.	Mi 27.	Do 28.	Fr 29.	Sa 30.	So 31.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	14.5	13.2	11.8	9.2	10.7	11.0	10.5		13.2	9.5	7.4	8.9	9.8	10.0	7.6
St. Peter-Ording	14.5	12.8	11.0	10.0	11.2	10.8	11.9		13.2	10.9	8.9	9.2	10.3	10.3	9.1
Schleswig	15.2	12.7	12.4	9.0	10.0	10.8	10.1		13.3	9.7	8.2	8.7	9.5	10.0	8.0
Kiel	16.9	13.5	12.9	9.2	10.6	11.8	12.1		14.6	10.2	8.8	9.3	9.8	10.8	9.5
Quickborn	17.0	12.2	13.5	10.1	10.9	11.3	10.7		14.7	10.3	9.3	9.3	10.2	10.4	8.7
Lübeck	17.4	11.6	14.4	9.7	10.4	11.3	11.7		14.5	10.3	9.1	8.7	9.6	10.4	9.3
Cuxhaven	16.0	12.1	11.2	11.1	10.7	10.9	10.5		14.4	10.5	8.9	9.8	10.4	10.6	9.8
Emden	15.3	13.2	11.9	12.8	13.9	12.9	11.8		13.8	10.4	7.2	10.3	10.6	11.5	10.3
Bremen	16.8	13.1	9.2	11.3	11.5	11.4	12.3		14.7	9.5	6.2	9.9	10.2	10.5	9.8
Lingen	16.0	13.1	12.2	14.5	15.8	12.4	12.1		14.5	9.6	7.3	10.7	11.6	11.4	9.8
Osnabrück	16.6	12.6	10.9	13.2	14.9	11.3	11.7		14.5	9.5	6.8	10.5	11.2	10.5	10.0
Soltau	17.7	12.2	9.5	10.8	11.0	11.1	11.5		14.7	9.7	7.0	9.2	9.5	10.2	9.6
Lüchow	17.6	13.1	11.5	10.2	11.0	11.9	11.7		14.2	10.3	7.9	8.7	9.5	11.1	10.3
Hannover	18.6	12.5	12.8	12.6	12.6	12.2	11.6		15.7	9.9	8.0	10.0	9.9	10.3	10.5
Braunschweig	18.1	12.5	12.1	12.9	14.8	12.8	11.8		15.1	10.0	8.6	10.1	10.2	10.3	10.5
Göttingen	17.7	12.2	11.6	13.7	15.7	12.5	12.0		14.1	9.0	7.0	10.7	10.8	9.8	10.1
Schwerin	17.1	11.8	12.4	9.3	10.2	11.2	10.6		14.2	10.3	9.8	8.5	9.4	10.4	9.7
Warnemünde	17.2	12.0	12.1	8.8	9.5	11.1	10.7		15.0	11.0	10.0	8.6	9.0	10.5	10.0
Greifswald	17.5	13.5	10.9	8.5	9.7	10.8	10.5		14.5	11.4	9.6	8.1	8.8	10.1	9.6
Ueckermünde	18.0	13.9	11.5	8.3	9.9	10.4	10.6		14.2	10.8	9.2	7.9	8.9	9.9	9.8
Marnitz	17.2	12.8	13.1	8.8	10.5	10.9	11.3		14.5	10.6	8.4	8.1	9.3	10.5	9.8
Neubrandenburg	17.3	13.2	11.6	8.2	9.8	10.2	11.0		14.2	10.6	9.1	7.6	9.1	9.9	9.7
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	13.2	10.6	2.0	7.6	8.7	9.4	8.2		4.0	3.0	5.7	0.0	0.0	0.0	1.2
St. Peter-Ording	12.7	11.1	8.2	7.7	9.7	9.9	9.0		5.0	2.1	1.0	0.0	0.0	0.0	1.6
Schleswig	13.4	9.9	4.3	8.3	8.6	9.3	8.7		2.7	2.5	6.3	0.0	0.0	0.0	0.1
Kiel	14.5	10.2	3.2	8.6	9.2	9.8	10.3		6.6	0.8	6.6	0.0	0.0	0.0	0.0
Quickborn	14.4	8.7	7.2	7.9	9.1	10.2	9.8		3.2	1.2	3.3	0.0	0.0	0.0	0.0
Lübeck	13.6	8.4	7.7	6.9	9.0	9.6	10.0		3.7	1.0	4.3	0.0	0.0	0.0	0.1
Cuxhaven	14.8	10.0	7.1	8.8	10.1	10.2	9.7		5.1	0.2	1.1	0.0	0.0	0.0	1.0
Emden	14.2	9.6	1.8	7.6	6.4	9.9	10.1		3.8	2.4	5.7	0.0	1.6	0.1	0.4
Bremen	14.4	7.6	0.7	8.1	8.4	9.7	9.8		4.2	2.4	1.9	0.0	0.0	0.0	1.2
Lingen	14.5	7.6	2.2	8.4	7.6	11.2	10.0		4.5	5.5	3.9	0.8	1.4	0.2	0.2
Osnabrück	14.3	8.2	1.2	8.9	8.3	7.9	10.1		3.5	3.4	4.7	0.0	1.5	0.0	0.2
Soltau	13.5	8.0	4.3	7.5	8.0	9.2	9.7		4.9	2.1	0.3	0.0	0.0	0.0	0.1
Lüchow	13.2	7.8	5.9	6.8	7.0	10.8	10.2		3.7	3.3	1.4	0.0	0.0	0.0	0.0
Hannover	15.4	9.1	2.6	8.2	6.9	7.8	10.4		4.6	0.9	5.3	0.1	0.0	0.0	0.1
Braunschweig	14.3	8.7	4.0	8.4	7.7	7.8	10.0		5.6	3.5	6.6	0.7	2.8	0.4	0.2
Göttingen	11.6	6.6	2.4	8.3	8.0	5.6	8.5		5.8	0.2	1.7	0.0	2.2	0.0	0.0
Schwerin	13.6	8.4	8.9	7.6	8.3	9.6	10.0		4.2	1.8	3.2	0.0	0.0	0.0	0.0
Warnemünde	14.3	9.9	9.7	7.8	8.4	9.5	10.2		3.6	1.9	5.7	0.0	0.0	0.0	0.1
Greifswald	12.8	10.6	9.4	6.8	7.7	9.5	9.7		3.4	3.5	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0
Ueckermünde	11.9	8.2	7.4	7.0	8.0	9.4	10.2		3.4	4.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0
Marnitz	13.1	9.3	7.1	6.3	7.9	9.6	10.0		2.5	3.8	2.7	0.0	0.0	0.0	0.3
Neubrandenburg	12.6	9.3	8.3	6.2	7.8	9.3	9.6		3.3	4.7	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	3.0	0.0	0.2	1.0	11.0	0.2	0.0		0.8	0.9	0.8	0.1	0.1	0.1	0.7
St. Peter-Ording	0.9	4.7	.	1.4	3.1	0.0	.		0.9	0.6	0.6	0.2	0.1	0.0	0.8
Schleswig	0.0	2.2	.	0.3	4.8	1.1	0.1		1.3	0.8	0.9	0.2	0.1	0.1	0.8
Kiel	0.0	0.0	.	0.0	9.9	0.3	0.3		1.8	0.6	1.0	0.4	0.2	0.4	1.0
Quickborn	0.0	2.3	0.0	0.0	3.7	0.6	0.9		1.7	0.3	0.9	0.3	0.2	0.1	0.2
Lübeck	0.0	2.3	.	0.0	3.7	0.0	0.2		1.6	0.5	0.7	0.3	0.1	0.0	0.2
Cuxhaven	.	3.0	.	0.7	4.9	0.2	.		1.4	0.2	0.4	0.2	0.1	0.0	0.5
Emden	0.1	3.2	0.5	0.0	3.9	0.2	.		1.2	0.6	0.6	0.3	0.3	0.3	0.8
Bremen	0.0	.	0.0	0.6	1.6	0.3	0.0		1.6	0.7	0.2	0.3	0.1	0.1	0.5
Lingen	0.0	.	0.9	0.0	12.2	0.0	.		1.6	1.0	0.8	0.7	0.7	0.3	0.7
Osnabrück	0.0	.	2.2	0.6	0.3	0.5	0.0		1.7	1.2	0.7	0.5	0.3	0.1	0.6
Soltau	0.0	.	0.0	0.4	5.1	0.8	0.0		1.7	0.7	0.2	0.2	0.1	0.1	0.3
Lüchow	.	.	.	0.0	2.7	0.2	0.0		1.8	0.9	0.5	0.3	0.1	0.2	0.3
Hannover	.	.	.	0.1	2.7	1.1	1.0		1.8	0.8	0.9	0.5	0.2	0.1	0.2
Braunschweig	.	.	.	0.0	0.6	1.6	0.5		2.3	1.0	1.0	0.5	0.5	0.3	0.4
Göttingen	0.0	.	.	0.1	0.6	0.6	.		1.6	1.0	0.9	0.6	1.0	0.4	0.5
Schwerin	.	0.0	0.8	0.0	7.2	0.2	0.1		1.6	0.6	0.7	0.2	0.1	0.1	0.3
Warnemünde	.	0.0	.	0.0	3.9	0.4	0.0		1.7	0.6	0.6	0.3	0.2	0.1	0.4
Greifswald	0.5	3.7	3.6	0.2	6.0	0.5	0.0		1.4	0.6	0.4	0.0	0.1	0.0	0.3
Ueckermünde	0.3	.	0.1	0.5	5.4	7.7	0.5		1.6	1.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Marnitz	0.0	.	.	0.0	2.2	0.3	0.5		1.4	0.6	0.5	0.1	0.0	0.0	0.1
Neubrandenburg	0.5	.	0.0	0.2	6.3	0.4	1.2		1.3	0.9	0.4	0.1	0.1	0.0	0.1

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 25.10.2004 bis 31.10.2004



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm